



Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Hofamt Priel

Ausgabe 3

Juli 2013

36. Jahrgang



Einen schönen Sommer sowie eine
erholsame Ferien- und Urlaubszeit
wünschen Ihnen die Gemeindevertretung,
die Bediensteten und Ihr Bürgermeister

Foto: Nicole Berger

www.hofamtpriel.at

Zugestellt durch Österreichische Post



Liebe Hofamt Prielerinnen,
liebe Hofamt Prieler,
liebe Jugend!

Die Wetterkapriolen der letzten Wochen haben uns gezeigt, wie schnell wir der Natur hilflos gegenüber stehen. Ein großer Dank gilt unseren Einsatzkräften und den vielen Freiwilligen, die sich selbstlos, den Einsätzen beim

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	S 2-3
aus dem Gemeinderat, Infos	4
Wasserbefund	5
Sperrmüll	8
Heckentag, Obstbaumaktion	9
Gesunde Gemeinde, Natur im Garten ..	10-14
Rechtsinfo.....	14-15
Aus den Schulen.....	17-21
Jugend-, Semesterticket	21,22
Wohnen im Waldviertel	23
Sicherheit	24-25
Unsere GemeindebürgerInnen	26-27
Behördenwegweiser	28
Vereinswesen	29-44
Veranstaltungskalender	45
Ärzte- und Apothekendienste.....	47

Die Gemeinde Hofamt Priel bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
10. September 2013**



Die Kinder Sophie (v.l.n.r) und Jakob Höllerschmid, Sophie, Marie und Emily Wurzer freuen sich mit Bürgermeister Friedrich Buchberger, Franz Gattinger, LAbg. Karl Moser, Vizebgm. Johann Wurzer, Straßenmeisterstv. Roman Schinnerl, Baumeister Walter Schierhuber, Straßenmeister Hubert Kritsch und Franz Reinberger sowie Tanja Wurzer und Brigitte Höllerschmid über die rasche Umsetzung der Querungshilfe bei der Kreuzung Dorfplatz.

Hochwasser in den Nachbarorten, hingegeben haben. Die starken blitzartigen Regenfälle verursachten auch in unserer Gemeinde immer wieder überlaufende Bäche und richten so enormen Schaden an. Wir werden ab der zweiten Julihälfte mit der Wildbachverbauung Begehungen vornehmen, um etwaige Maßnahmen zu ergreifen.

Fahrbahnteiler für mehr Sicherheit!

Um unseren Kindern, sowie allen Fußgängern mehr Sicherheit beim Überqueren der B36 zu gewährleisten, konnte der Fahrbahnteiler seiner Bestimmung übergeben werden.

Wesentlich ist auch die Verkehrsberuhigung durch die Reduzierung der Geschwindigkeit. Mit Unterstützung der Straßenmeisterei, durch Genehmigung des Landeshauptmannes, konnten die Kosten von ca. € 25.000 doch eher niedrig gehalten werden.

Rettung

Der Zubau unserer Rettungsstelle ASBÖ Persenbeug wird dank vieler freiwilliger Hände zügig umgesetzt.

Die Ausfinanzierung des Vorhabens wird in der Sommersitzung des Gemeinderates finalisiert.



Der Rettungszubau „wächst“..

Straßenbau

Fertiggestellt ist auch die Zufahrt zu den Häusern Undeutsch und Lorenz.



Nach den verzögerten Einbauten durch Insolvenzverfahren ist auch die neue Siedlungsstraße „Sonnenplatz“ in Rohplanie fertiggestellt.

Feuerwehrhaus

Mustergültig und harmonisch gelungen ist der Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses in Weins. Trotz der enormen Belastungen unserer Feuerwehrmitglieder beim Hoch-

wasser wird schon wieder an der Fertigstellung der Inneneinrichtung gearbeitet. Jeder, der diesen Hochwassereinsatz miterlebt und verfolgt hat, weiß zumindest jetzt was unsere freiwilligen Feuerwehr leisten. Es bleibt mit wirklich nur ein ehrliches DANKE zu sagen.

Bauhof

Im Sommer soll ein Zubau im alten Bauhof, unter Mitwirkung von verschiedenen Vereinen, erfolgen. Hauptanliegen für unsere Gemeinde sind 2 Streusplittboxen mit verschiedener Körnung für die Streuung zu schaffen.

Kindergarten – Gemeindezentrum

Barrierefrei wird in den Ferien der Zugang in den Kindergarten gestaltet werden, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen reibungslosen Zugang, sowie Müttern mit Ihren Kindern eine Einfahrt samt Kinderwagen, zu gewährleisten. Nach der gleichen Anforderung werden die Eingangstüren in das Gemeindezentrum gestaltet. Da der Boden der Eingangshalle nach 14 Jahren Betrieb ziemlich gebrochen ist, muss

er erneuert werden. Dabei werden wir die beiden Mauerflügel beim Eingang zum Saal entfernen und so einen großen übersichtlichen Raum schaffen.

Spiel und Spaß

Am 23. August finden auf der Sportanlage Ferienspiele statt. Ich darf all unsere Kinder und Sie liebe Eltern zu einem gemütlichen Nachmittag herzlich einladen.

Freiwilligenehrung

Als bester Freiwilliger unserer Gemeinde wurde heuer Frau Gertraud Ringler ausgezeichnet. Frau Ringler war maßgebend am Kneippweg beteiligt und pflegt seit Bestehen die blühenden Mauern beim Gemeindezentrum. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Pflanzen von ihr kostenlos bereitgestellt werden.

Wie Sie sehen tut sich sehr Vieles in unserer Gemeinde. Auch die Vereine bemühen sich ihr Bestes für die Gemeinschaft zu geben. Nehmen Sie diese Angebote an, tragen zur Stärkung unserer Gemeinschaft bei und genießen so manche freie Stunde mit Freunden.

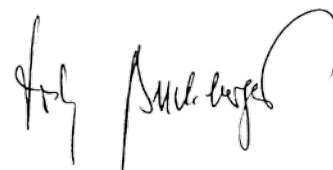


Frau Gertraud Ringler wurde als beste Freiwillige 2013 geehrt

Ich wünsche den Kindern schöne Ferien und Ihnen Allen einen unwitterfreien Sommer, sowie unseren Bauern eine gute Ernte.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



Friedrich Buchberger

neue Postleitzahl 3681



seit 1. März 2013 haben sämtliche Adressen in Hofamt Priel die eigene Postleitzahl 3681

Die Postleitzahl 3681 ist seit 1. März 2013 eingerichtet, die bisherigen Postleitzahlen 3680 bzw. 3683 werden bis Ende August 2013 parallel geführt, bis dahin sind sämtliche Adressen umzustellen.

Seitens der Gemeindeverwaltung wurden zahlreiche Behörden, Institutionen, Firmen u.a. informiert.

Sollten Sie noch immer Post auf die alte Postleitzahl erhalten, bitten wir Sie, die Änderung selbst zu veranlassen. Seitens der Gemeindeverwaltung werden für diesen Zweck kostenlose Meldebestätigungen ausgestellt.

Die Änderung der Adresse im Zulassungsschein Ihrer Fahrzeuge ist jedenfalls durch Sie selbst zu veranlassen.

Kinderferienspiel

23. August 2013 (14 – 18 Uhr)
Sportanlage Hofamt Priel

Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder jeden Alters!

Hüpfburg	Schminkstation
Riesenspiele	Bastelstation
Kennenlernen	verschiedener
Sportarten	

Anmeldung bei Jugendgemeinderat Kerstin Pichler (Tel.: 0664/4046210, kerstin_pichler@yahoo.de) oder unter gemeinde@hofamtpriel.at

Kriecherlpflanzaktion

Unterstützung zur Bewerbung für die Landesausstellung 2017

Der Regionalverband bietet heuer erstmals Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in der Kleinregion „Ökoregion Südliches Waldviertel“ die Möglichkeit, geförderte Kriecherlbaumsets zu erwerben.

Ein Baumset besteht dabei aus einem Kriecherlbaum, einem Verbissschutzgitter, einem Pflöck inkl. Anbindestrick und einer Banderole zur Kennzeichnung der Förderung. Bis Ende Juli 2013 kann eine verbindliche Vorbestellung erfolgen. Die Bäume werden im Herbst 2014 ausgegeben.

Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt € 15,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Auf der Homepage der Gemeinde ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung und eine Sortenbeschreibung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Information auch beim
Regionalmanagement Mostviertel,
Frau Sabine Zehetgruber, Tel: 0676/812 20325

Jagdpachtschilling

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt noch **bis 27. August 2013 am Gemeindeamt.**

Die Anweisung an jene Grundstückseigentümer, die eine Überweisung wünschen, erfolgte be-

reits Ende Februar. Die Möglichkeit der Überweisung des Jagdpachtes besteht, wenn ein schriftliches Ansuchen mit Bekanntgabe der Bankverbindung beim Gemeindeamt eingebracht wird. Bagatellbeträge (bis 15 EUR) kön-

nen nicht überwiesen werden.

Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde.



Aus dem Gemeinderat

Auszugsweise Berichte über die Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

Gemeindevorstand am 27. Mai 2013

- Ankauf Dampfreinigungsgerät
- Ankauf Bodenreinigungsgerät (Vorführgerät)
- Ankauf Kappsäge für Bauhof
- Solarförderungen
- Schulgeldförderung
- Nachtrag zum Dienstvertrag – Koch Waltraud
- FF Haus Weins – weitere Vorgangsweise - Lokalaus-schein



Auch beim Gemeindezentrum wurde ein Kriecherlbaum als sichtbares Zeichen zur Unterstützung der Bewerbung zur Landesausstellung 2017 im Schloss Pöggstall gepflanzt.

Wasseruntersuchungsbefund 2013

Als Betreiber einer öffentlichen Wasserversorgung ist die Gemeinde laut gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, einmal jährlich einen Auszug aus den Untersuchungsbefunden für die Wasserabnehmer zu veröffentlichen. In der nebenstehenden Tabelle werden Ihnen die Untersuchungsergebnisse zur Kenntnis gebracht.

Diese Werte (z.B. Härtegrade) können Ihnen bei der richtigen Konfiguration ihrer Haushaltsgeräte (z.B. Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Geschirrspüler, usw.) sehr nützlich sein.

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass jegliche Verbindung zwischen privaten Wasserleitungen (Hausbrunnen, Eigenversorgung) und der öffentlichen Wasserversorgung gesetzlich verboten ist.

Wasserzählerstand regelmäßig kontrollieren

Ein Rohrbruch z.B. im Garten, eine kaputte Boilersicherung bzw. ein tropfender Wasserhahn oder eine undichte Klopspülung kann Ihnen einen erhöhten Wasserverbrauch verursachen.

Probe Nr. 7
Probe entnommen am: Mo 13.05.2013
Probeneingang: Di 14.05.2013
Interne Probennummer: KR0432/13

Probenbezeichnung:
WVA Weins-Viehrift-Hofamt Priel
Ortsnetz Hofamt Priel
Zapfhahn, Kindergarten

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	
Geschmack	o.B.	UA_W_SENS	

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	13,6	UA_W_TEMP	
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	175	UA_W_ELF	
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	4,1	berechnet	
Carbonathärte in °dH	4,6	berechnet	
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	1,64	UA_Z_MW1	
Calcium als Ca in mg/l	26	UA_Z_AES1	
Magnesium als Mg in mg/l	2,1	UA_Z_AES1	
Natrium als Na in mg/l	3,8	UA_Z_AES1	
Kalium als K in mg/l	< 1,0	UA_Z_AES1	
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	0,020	UA_Z_AES1	
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,010	UA_Z_AES1	
Ammonium als NH ₄ in mg/l	0,011	UA_Z_NH4A2	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	10	UA_Z_IC1	
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	100	berechnet	
Chlorid als Cl in mg/l	< 1,0	UA_Z_IC1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	5,3	UA_Z_IC1	

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	UA_Z_ICPMS1	
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	0,045	UA_Z_AES1	
Kupfer als Cu in mg/l	< 0,050	UA_Z_AES1	
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	UA_Z_ICPMS1	

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	2,7	UA_Z_PV1	

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	
Koloniebildende Einheiten bei 36°C (48 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	
Coliforme Keime in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	

TRANSPORTE - ERDBAU

Helmut Zeitlhofer



3681 Hofamt Priel
Rottenberg 6

0664/2163863



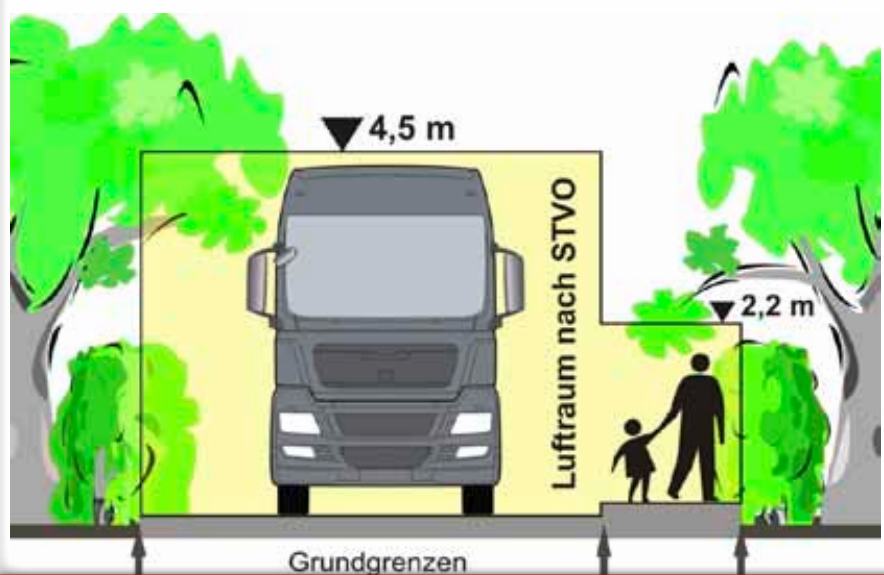
Pflanzen an der Grundstücksgrenze

Pflichten der Anrainer!

Aus gegebenem Anlass weisen wir wiederum darauf hin, dass Grundstückseigentümer Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszästen oder zu entfernen haben.

Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Straßenverkehrsordnung (STVO §91).

Wir weisen auch darauf hin, dass es inzwischen letztinstanzliche Entscheidungen gibt, dass die



Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem der Baum bzw. die Sträucher, Hecken, etc. steht verantwortlich. Grundsatz: Grundgrenze = Schnittgrenze

Grundstückseigentümer auch für eventuell eintretende Schäden an Fahrzeugen oder Unfällen haftbar sind.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer im eigenen Interesse für die Freihaltung der Verkehrsflächen zu sorgen.

Hundehaltung

Pflichten der Besitzer!

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz muss ein Hundehalter/ eine Hundehalterin die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Aus gegebenen Anlass weisen wir darauf hin, dass grundsätzlich die Hundeeigentümerin/der Hundeeigentümer dafür zu sorgen hat, dass Gehsteige, Gehwege, Fußgängerzonen und Wohnstraßen, Sandkisten und Kinderspielflächen nicht durch den Hund verunreinigt werden. Jedenfalls ist der Hundebesitzer/ die Hundebesitzerin für die Entsorgung von Hundekot auf öffentlichen Flächen verantwortlich.

Meldepflicht

Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Gemeinde schriftlich anzuzeigen.

Neugeborene Hunde gelten mit Ablauf des dritten Lebensmonats als erworben.

Jede Veränderung ist binnen einem Monat anzuzeigen.

In Österreich gehaltenen Hunde müssen mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde registriert werden. Der Chip wird auf Kosten der Hundehalterin/des Hundehalters von der Tierärztin/vom Tierarzt spätestens bis zum dritten Lebensmonat des Hundes eingesetzt.





Geschätzte Bürgerinnen !
Geschätzte Bürger !

Nach einem langen außergewöhnlichem Winter hat uns das Wetter auch jetzt nicht immer zu unserem gewohnten Arbeitsabläufen die nötige Zeit gegeben.

Es ist ein Jahr, dass bisher auch uns Bauhofarbeiter immer wieder aufs neue fordert.

Ich will damit sagen, dass wir Gemeindebedienstete im Hochwassereinsatz unseren Nachbargemeinden Persenbeug-Gottdorf



zahlreiche Schäden verursachten die heftigen Regenfälle im Juni an unseren Gemeindestraßen und -wegen

mit unseren Gerätschaften zur Hilfeleistung kamen und sie tatkräftig unterstützten.

liegen wir mit unseren laufenden Arbeiten (Mähen, usw.) nicht ganz im jahreszeitlichen Plan.

In letzter Zeit ist auch unsere Gemeinde in verschiedensten Ortschaften von kräftigen Unwettern heimgesucht worden, da mussten wir sofort unsere laufenden Tätigkeiten einstellen, um wieder Straßen, Bankette und Wasserläufe in Ordnung zu bringen. Dadurch

Ich hoffe, dass wir für Sie immer in solchen Ausnahmesituationen das Bestmögliche erreichen können. Mit der Hoffnung auf einen schönen Sommer wünschen wir Bauhofarbeiter Ihnen eine erholsame Urlaubszeit.

Peter Koch, Bauhofleiter

Seniorenausflug 2013



Der Seniorenausflug 2013 begann mit einer Heiligen Messe mit Pfarrer Jan Skrzypek im Stift Heiligenkreuz. Nach dem Mittag-

essen im GH Hiesinger in Rust am Tullnerfeld konnte wahlweise das Leopold Figl Museum oder die Müllverbrennungsanlage Zwen-

tendorf besichtigt werden. Der Ausflug fand bei einem Heurigenbesuch im Winzerhof Gmeiner in Seebarn seinen Abschluss.

Sperrmüll-Hausabholung

Bis 15. Juli kann man sich zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an. Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte bis **spätestens 15. Juli** per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen. Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen abgeholt. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll von nicht bei uns angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können.

- **Mitgenommen wird ausschließlich Sperrmüll** (= häuslicher Abfall, der auf Grund seiner Größe - nicht der Menge! - nicht in die Mülltonne passt) **z.B.: Teppiche, Matratzen, Sofas...**
- **Keine Abfälle von Gewerbebetrieben**
- **Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden**
- **Keine Siloplanen- und folien**
- **Privatgrundstücke werden nicht befahren**
- **Kleine Abfälle wie Restmüll (z.B.: Säcke) werden nicht mitgenommen**
- **Ausschließlich Haushaltsmengen (keine Hausräumungen!)**
- **Keine Elektroaltgeräte wie Kühlschränke, Fernsehgeräte, E-Herde, Waschmaschinen...**
- **Bei der Übernahme muss eine Ansprechperson vor Ort sein.**
- **Keine Problemstoffe und Reifen bereitlegen**



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABE-EINHEBUNG IM
BEZIRK MELK

ANMELDEKARTE

Einsendeschluss: 15. Juli
Der Abholtermin wird schriftlich mitgeteilt. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte
ausreichend
frankieren,
faxen oder
beim GVV
abgeben!

Absender (Postadresse):

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
(Telefon) _____

Empfänger:

GVV MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank

Ich beauftrage den GVV Melk mit der Abholung von (ankreuzen):

- ☐ **Sperrmüll** (max 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
☐ **Altholz** (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
☐ **Alteisen** (Träger, Fahrräder,...)

W.O.

Abholadresse (Liegenschaftsadresse mit PLZ + Ort)

Ort, Datum

Unterschrift

Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.

Obstbaumaktion 2013 online

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen sowie Gemeinden auf öffentlichen Flächen in den Bezirken Amstetten, Scheibbs, Melk und der Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben.

Ein Obstbaumset besteht dabei aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Verbissschutzgitter, einem Pflock, einem Anbindestrick sowie, bei Apfelbäumen, auch einem Wühlmausgitter. Der Preis für ein derartiges, gefördertes Baumset beträgt € 15,-. Dieser Preis ist nur durch Förderungen möglich, die auch an einige Bedingungen geknüpft sind.

Unter www.regionalverband.at ist ein entsprechender Link der genauen Förderrichtlinien sowie zur Onlinebestellung zu finden. Vorteil der Onlinebestellung ist unter Anderem, dass jederzeit die aktuell verfügbare Menge an Bäumen der jeweiligen Sorten eingesehen werden kann und somit sichergestellt wird, dass die bestellten Bäume auch tatsächlich vorrätig sind!

Weiters findet sich im Internet eine noch größere Auswahl an Sorten, da auch Kleinstmengen angeführt sind. Wenn keine Bäume mehr verfügbar sind, ist die entsprechende Sorte auch nicht mehr auswählbar. Im Internet steht auch eine Sortenbeschreibung zur Verfügung!

Sollten der oder die BestellerIn über kein Internet verfügen ist das Gemeindeamt während der Amtsstunden gerne bereit, die Bestellung abzuwickeln.

Bestellungen sind ab 15. August 2013 bis einschließlich 30. September 2013 möglich!

Informationen zur Obstbaumaktion erhalten Sie im Regionalmanagement Mostviertel
Sabine Zehetgruber, Tel. 07475/533 40 325 oder
Mobiltelefon 0676/812 20325

NÖ Heckentag

9. November 2013



Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen

9. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:

- online im HeckenShop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-51 51 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Landesmanagement
für den Umwelt- und Naturschutz
NÖ Regionalverband
Mostviertel



Ausbildung Reiki-Meister

Seit Mai 2013 können Sie
bei mir in Weins eine
Reikibehandlung genießen.

Terminvereinbarung unter
0650/9901213



Koch Roswitha
Weinserstraße 26/2
3681 Hofamt Priel
Tel.: 0650/9901213
Mail: kochrosi@gmx.at

REIKI

Reiki ist natürliche Heilenergie, die durch die Hände des Anwenders fließt und jemanden zugute kommt.

Reiki bewirkt, dass man sich auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene wohl fühlt.

Durch die freiwerdende Energie kann der Körper seine Selbstheilungskräfte einsetzen.

Es wird neue Lebensenergie zugeführt, weil die krankmachenden Blockaden aufgelöst werden können.

Reiki fördert energetisches Gleichgewicht, fördert die Kreativität, setzt verschüttete Gefühle frei, kann den Schmerz lindern, baut Stress ab, beseitigt Krankheitsursachen, heilt ganzheitlich.

Reiki kann nach einer Operation sehr hilfreich sein, der Heilungsprozess wird dadurch beschleunigt, Wunden können schneller heilen.

Nach intensiven Sport wirkt **Reiki** entspannend auf ihre Muskeln.

Bei regelmäßigen **Reiki- Behandlungen** fühlt man sich wohler und agiler.

uvm....



Eine Reikibehandlung und das setzen der Körperkerzen kann nicht eine Behandlung beim Arzt ersetzen, diese jedoch Kraftvoll ergänzen.

IL-DO KÖRPERKERZEN



Die **IL-DO Körperkerze** ist ein energetisiertes Naturprodukt zu verwenden am Körper zur Erreichung der körperlichen Entspannung, der geistigen und seelischen Ausgewogenheit sowie der Reinigung der Aura. Sie wird äußerlich verwendet.

Die Kerze ist Trichterförmig und besteht aus mit färbigem Bienenwachs und verschiedenen Kräuteressenzen getränkten Baumwollstreifen.

Anwendungsbereiche

Die Körperkerze hat auch entzündungshemmende, entgiftende Wirkung, kann bei Nervosität, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Stressabbau verwendet werden.

Wo kann die Kerze noch gesetzt werden!

Organe,- Akute Schmerzen,- Fieber,- Depression,- Müdigkeit,- Allergie,- Fersensporn,- Ischias,- Neurodermitis,- uvm....

Gesund und fit in Hofamt Priel



Am Freitag, den 14. Juni wurden unter dem Motto „Gesund und fit“ die Gesundheitsangebote in unserer Gemeinde präsentiert.



Begeisterung erweckte die Kinder-Zumba Vorführung. Kostenlose Probeeinheiten konnten konsumiert werden.

Eine Broschüre mit den verschiedenen Angeboten wurde erstellt und ausgegeben. Weitere Exemplare liegen am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

KID'S DANCE

Gemeindezentrum Hofamt Priel

Dorfplatz 1
3681 Hofamt Priel

**jeden DONNERSTAG
17.00 – 18.00 UHR**

05. Sep.
12. Sep.
19. Sep.
26. Sep.
03. Okt.
10. Okt.
17. Okt.
24. Okt.
31. Okt. - Halloween-Party
07. Nov.



Margit Schnabler

ZUMBA fitness,
ZUMBA Atomic, Aerobic, Kid-Fit-Fun Trainerin
Rottenbergerstrasse 3
3680 Hofamt Priel
Tel.: 0680/31 100 40
margit@schnabler.at

10 er Block: 60 Euro
Einzel Einheit: 8 Euro
von 8-15 Jahren



Buchvorstellung



Heilpflanzenschule bella-donna

Telefon und Fax: +43 7412 52922,
mobil: +43 676 6228611
kontakt@heilpflanzenschule-bedo.com
www.heilpflanzenschule-bedo.com

Am Dienstag, den 16. April 2013 wurde im Gemeindezentrum Hofamt Priel das erste Buch von Hilla Hatzfeld „Heilpflanzen als Weg-Begleiter“ von der Autorin selbst vorgestellt.

Zahlreiche Besucher lauschten den informativen Ausführungen von Frau Hatzfeld. Als Leiterin der Heilpflanzenschule bella donna gibt sie ihr fundiertes Wissen in Seminaren und Ausbildungslehrgängen weiter.

Informationen und Anmeldungen unter Tel 07412/52922 bzw. 0676/6228611, E-mail: kontakt@heilpflanzenschule-bedo.com oder im Internet unter www.heilpflanzenschule-bedo.com.

Das neue Buch von Hilla Hatzfeld ist auch am Gemeindeamt zum Preis von 25,70 EUR erhältlich.

Kompostieren – so einfach geht's



www.naturimgarten.at

NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74 333
oder gartentelefon@naturimgarten.at

Eine Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Bei der Kompostierung folgen wir den natürlichen Kreisläufen. Was wir der Natur entnehmen, geben wir über die Kompostierung wieder zurück! Kompost dient als wertvoller Nährstoffspeicher und damit als wichtigster organischer Dünger im Naturgarten.

Kompostwirtschaft fördert das Leben im Boden, vermehrt seine Speicherfähigkeit und verstärkt die Humusbildung. Dieses breite Wirkungsspektrum stärkt unsere Pflanzen und verbessert dadurch ihre Abwehrkraft gegen Schädlinge und Krankheiten. Kompostieren ist praktisch gelebter Umwelt-, Klima- und Pflanzenschutz im Garten!

Der beste Platz

Der Komposthaufen sollte sich an einer halbschattigen, windgeschützten und gut erreichbaren Stelle im Garten befinden. Direkter Bodenanschluss ermöglicht den Lebewesen, die für die Kompostierung notwendig sind, das Zu- und Abwandern.

Das darf auf dem Komposthaufen

Aus dem Garten

- Zerkleinerter Strauch- und Staudenschnitt
- Laub
- Grasschnitt (am besten ange-trocknet, auch als Mulchmateri-al verwendbar)
- Jätgut (wurzelausläuferbilden-de Pflanzen wie Giersch und Quecke vorher in der Sonne austrocknen lassen – samen-tragende Beikräuter vor der Sa-menbildung jäten)
- Fallobst

Aus Küche und Haushalt

- Obst- und Gemüseabfälle (auch Zitrusfrucht- und Bananenschalen – am besten aus biologi-schem Anbau und nur in haus-haltsüblichen Mengen)
- Kaffee- und Teesud
- Eierschalen
- Ungewürzte Speisereste und verdorbene Lebensmittel (ins Innere des Komposthaufens ge-ben).
- Gebrauchte Küchenrolle
- Topfpflanzen und Schnittblu-men

Sonstige Materialien

- Verschiedenste Mistarten von Pflanzenfressern (bringen zu-sätzliche Nährstoffe).
- Stroh
- Gesteinsmehl und Holzasche (keine Kohlenasche!) – in gerin-gen Mengen.

Das sollte nicht auf den Kompost

- Fäkalien von Fleischfressern (z.B. Katzen, Hunde). Krankheitskei-me können auf den Menschen übertragen werden.
- Bedrucktes, farbiges Papier. Schwermetallbelastung und ein wirklicher „Mistplatz“ drohen.
- Viruserkrankte Pflanzenteile.

Kompostaufbau

Das Aufsetzen des Komposts

Beginnen Sie mit einer Schicht aus Strukturmaterialien wie Strauch-schnitt und Stroh – damit Ihr Kompost keine „nassen Füße“ be-kommt. Darauf kommen sämtli-che Kompostmaterialien in einer ausgewogenen Mischung. Zur Beschleunigung der Rotte bringen Sie zwischendurch bereits vorhan-denen, reifen Kompost und Erde ein.

Das Abdecken des Komposthau-fens mit luftdurchlässigem Vlies, langem Grasschnitt oder Stroh hilft gegen Austrocknung und Ver-nässen!

Wenn der Komposthaufen „riecht“

Fäulnisprozesse durch zu viel Feuchtigkeit und zu wenig Sauer-stoff sind die Ursache dafür. Setzen Sie den Kompost um und mischen Sie trockenes, grobes Material ein. Gesteinsmehl hilft gegen unange-nehme Gerüche!

Der Verrottungsprozess kommt nicht in Gang

Mögliche Ursachen sind Trocken-heit oder zu wenig stickstoffhäl-tige Materialien. Bei Trockenheit den Komposthaufen gießen. Wenn vermehrt holzige Materi-alien kompostiert wurden, stick-stoffhaltige Materialien wie Rasen-schnitt einarbeiten.

Anwendungsmöglichkeiten

Frischkompost

Kann man nach etwa 2 bis 6 Mo-naten zum Düngen von stark zeh-render Pflanzen wie Kürbissen oder Tomaten verwenden – nur oberflächlich einarbeiten. Nicht für empfindliche Jungpflanzen verwenden!

Reifer Kompost

Nach etwa 6 bis 12 Monaten ent-steht reifer Kompost. Er hat eine krümelige Struktur, riecht nach Walderde und enthält keine Kom-postwürmer mehr – kann überall zur Bodenverbesserung und Dün-gung in den Boden eingearbeitet werden – ergibt zu gleichen Teilen mit Sand und Erde vermischt eine ideale Erde für Blumenkisten.

Nahrung für die Pflanzen

Kompost ist ein langsam wirken-der organischer Dünger. Wird der Kompost aus vielfältigen Garten- und Küchenabfällen hergestellt, enthält er alle wichtigen Pflan-zennährstoffe in ausreichender Menge. Die Nährstoffe werden den Pflanzen nach Bedarf zur Ver-fügung gestellt – es findet keine Zwangsernährung statt! So stär-ken wir unsere Pflanzen und för-dern ihre Widerstandskraft.

Im Frühjahr wird der Kompost flä-chig aufgebracht und leicht einge-harkt.

Bei Starkzehrern (z.B. Kohlgewäch-se und Kürbis) – das ist Gemüse mit hohem Nährstoffbedarf – ca. 4 bis 6 Liter pro Quadratmeter ausbringen. Zusätzlich kann noch Kompost in die Saatrillen oder Pflanzlöcher eingebracht werden. Bei Mittelzehrern (z.B. Zwiebel und Karotte) ca. 2 bis 4 l und bei Schwachzehrern (z.B. Bohnen und Erbsen) ca. 1,5 Liter pro Quadrat-meter. Bei Problemen kann eine Nährstoffanalyse (Bodenuntersu-chung) den optimalen Einsatz ge-nau definieren.

Der Kresstest: Kresse im fertigen Kompost ansäen – geht die Kres-se gut auf, ist der Kompost ausrei-chend gereift.

noch Fragen?

NÖ Gartentelefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturim-garten.at.

Wassergymnastik im Hallenbad Ysper

Immer montags

Kursprogramm Herbst 2013

September 3 Kurstage

9.9.13, 16.9.13, 23.9.2013

1. Gruppe: 19:00 Uhr

2. Gruppe: 20:00 Uhr

30.9.13 Kursfreier Tag

Badbenützung: 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Preis: 25,50 Euro

Anmeldung erforderlich,

Anmeldeschluss – FR 6. September 2013



Kursleiterin Koch Roswitha

AquaFit Instructor

Mobil: 0650/9901213

Mail: kochrosi@gmx.at

Oktober 3 Kurstage

7.10.13, 14.10.13, 21.10.2013

1. Gruppe: 18:30 Uhr

2. Gruppe: 19:30 Uhr

28.10.13 Kursfreier Tag

Badbenützung: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Preis: 25,50 Euro

Sollten Sie einmal verhindert sein dann besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu schicken.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung

Roswitha Koch

November 4 Kurstage

4.11.13, 11.11.13, 18.11.13, 25.11.2013

1. Gruppe: 18:30 Uhr

2. Gruppe: 19:30 Uhr

Badbenützung: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Preis: 34,00 Euro

Recht im Alltag – Recht im Alter

Informationen aus erster Hand von Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese

Im Rahmen eines Seniorennachmittages am 19. Juni referierte Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese zu den Themen Alltagsrecht, Recht und Gesundheit sowie zum Erbrecht.

Der Streifzug ging von Haustür- und Internetgeschäften über Besachwalterung sowie Patientenverfügung bis hin zur gesetzlichen Erbfolge und Testamentsgestaltung.

Auch die vielen Fragen wurden kompetent beantwortet.

Auch eine informative Broschüre wurde den Besuchern übergeben.

Einige Exemplare liegen noch im Gemeindeamt auf und werden kostenlos abgegeben.



Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese und Rechtsanwaltsanwältin Mag. Valentina Murr informierten zum Recht im Alltag - Recht im Alter

Wenn der Urlaub zum Ärgernis wird

Manchmal läuft alles schief. Nächstelang hat man für den wohlverdienten Sommerurlaub Reisekataloge gewälzt, Packlisten erstellt und sich mit der Familie „vorgefreut“. Doch dann entpuppt sich das kristallklare Meer als dreckige Brühe, das Mittagsbuffet verursacht Magenkrämpfe, das Zimmer mit Meerblick mündet in den grauen Hotelhinterhof, der nachts bis zum Morgengrauen als Disco dient und das Hotelzimmer jede Nacht mit ohrenbetäubender Musik beschallt. Diese Horravorstellung ist nicht weit hergeholt. Zur Hauptreisezeit häufen sich erfahrungsgemäß derartige Beschwerden. Erfreulicherweise ist man der Willkür schlampiger Tourismusbetriebe nicht hilflos ausgesetzt. Zumindest für Pauschalreisende gibt es umfassenden Verbraucherschutz.

Die Mängelrüge

Wer als Pauschalreisetourist seine Rechte wahren will, muss Reise-mängel „rügen“, indem er deren Behebung verlangt. Was ein Mangel ist, bestimmen die Zusagen Ihres Reisebüros und die Versprechungen im Reiseprospekt. Der „Prospektwahrheit“ folgend muss der Reiseveranstalter mit seinem Prospekt geweckte Erwartungen erfüllen. Das zugesagte Zimmer mit Meerblick muss diesen tatsächlich haben, der versprochene Sandstrand in Hotelnähe darf nicht grobkieselig sein oder zwei Kilometer entfernt liegen. Verspricht der Prospekt hingegen keinen Meerblick, ist dieser auch nicht „geschuldet“. Bucht man ein Hotel im Inselinneren, darf der Strand auch kilometerweit entfernt sein.

Beweise sichern

Der zweite Schritt zur Rechtsdurchsetzung ist die Beweissicherung. Machen Sie Fotos vom dreckigen Hotelpool, von der tristen Hinterhofaussicht Ihres Hotelzimmers. Sammeln Sie Namen und Adressen der Mitreisenden (am besten samt Mobiltelefonnummern). Schicken Sie der Hotelverwaltung E-Mails mit Ihren Forderungen nach dem versprochenen Hotelzimmer mit Meerblick (am besten in Kopie an Ihren Rechtsanwalt). Besorgen Sie ein ärztliches Attest über den Brechdurchfall, den Sie nach dem „Genuss“ des All-Inclusive-Buffets erlitten haben.

Frankfurter Liste

Während man am Urlaubsort versucht, die Urlaubsreise doch noch in der versprochenen Form zu erhalten, geht es zu Hause um Geldersatz für nicht behobene Reismängel. Dabei ist nicht jeder Reiseveranstalter serviceorientiert. Oft hilft erst das Schreiben eines Rechtsanwalts oder eine gerichtliche Klage, um Ersatzansprüche durchzusetzen. Im Streitfall orientieren sich Richter an der „Frankfurter Liste“, einer Aufstellung verschiedener Reismängel samt entsprechender Entschädigungen, deren Höhe sich als Prozentbetrag vom Pauschalreisepreis bemisst. So gebührt nach dieser Liste für schlaflose Nächte aufgrund Discolärms im Schlafzimmer, für schlecht gereinigte Zimmer oder für einen trotz Zusage fehlenden oder stark verschmutzten Hotelpool 10 bis 20% des Reisepreises



RAA Mag. Valentina Murr und RA Dr. Sebastian Wiese informieren

als Entschädigung, für die von den Prospektangaben abweichende Strandentfernung 5 bis 15%. Bei Zimmerwechsel hat jeder Reisende Anspruch auf Ersatz des anteiligen Reisepreises für einen halben Tag, bei Hotelwechseln sogar für einen ganzen Tag. Trifft den Reiseveranstalter am Reisemangel auch Verschulden, besteht zusätzlich ein Ersatzanspruch für „entgangene Urlaubsfreuden“ in Höhe von € 50,- bis 70,- pro Urlaubstag.

Nur Bares ist Wahres

Manche Reiseveranstalter versuchen, enttäuschte Kunden mit Gutscheinen abzuspeisen. Das müssen Sie nicht akzeptieren. Sie haben Anspruch auf Geldersatz der Reismängel. Bleibt nur zu hoffen, dass Sie dieses Wissen für den bevorstehenden Sommerurlaub nicht benötigen...

WIESE RECHTSANWALT

Dr. Sebastian Wiese ist Rechtsanwalt in 3671 Marbach/Donau, Marktstraße 28, Rathaus (1. Stock), Tel. 07413/25 407, office@ra-wiese.at

Mehr Notrufe bei Hitze

Kreislaufbeschwerden oder Stürze: Das Notruftelefon des NÖ Hilfswerks rettet Leben.

Die extremen Sommertemperaturen mit Werten weit über 30 Grad lassen die Zahl der Notrufe in der Hilfswerk-Notrufzentrale in die Höhe schnellen.

Die Hitze macht vielen (meist älteren) Menschen schwer zu schaffen. In der letzten Woche wurden 793 Notrufe verzeichnet – um 13 Prozent mehr als sonst. Oft spielt der Kreislauf nicht mehr mit. Die älteren und/oder kranken Menschen stürzen und können sich aus eigener Kraft nicht helfen.

Der Alarm wird per Knopfdruck auf einem mobilen Sender aktiviert, der am Handgelenk oder an einer Kette getragen wird. Dann wird die Seniorin oder der Senior mit der Notrufzentrale des NÖ Hilfswerks verbunden. Die Mitarbeiter/innen vor Ort sind 24 Stunden am Tag erreichbar und organisieren rasch entsprechende Hilfe.

5.700 Menschen in ganz Österreich vertrauen bereits auf ein Notruftelefon des NÖ Hilfswerks. Alleine in Niederösterreich haben 3.500 Männer und Frauen einen Anschluss.

Nähere Informationen zum Notruftelefon des NÖ Hilfswerks gibt es unter 0800 800 408 oder unter notruftelefon@noe.hilfswerk.at.

Tipps für heiße Sommertage

Mit ein paar einfachen Tipps können gesundheitliche Beschwerden vorgebeugt werden, wenn die Temperaturen wieder steigen:

- ☞ Trinken, trinken, trinken – nehmen Sie ausreichend Flüssigkeit zu sich.
- ☞ Verzichten Sie auf große Mahlzeiten und essen Sie stattdessen mehrmals kleinere Portionen verteilt über den Tag – kleinere Mahlzeiten belasten weniger.
- ☞ Sorgen Sie dafür, dass Sie über die Nahrung ausreichend Mineralstoffe zu sich nehmen.
- ☞ Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung – suchen Sie sich ein schattiges Plätzchen.
- ☞ Ein kleiner Luftzug wirkt kühlend – und versuchen Sie Ihre Wohnung kühl zu halten
- ☞ Tragen Sie nur leichte Kleidung – und bedecken Sie Ihren Kopf, wenn Sie nach draußen gehen



Notruftelefon Sommeraktion



Kostenloser Neuanschluss: In den Monaten Juli und August zahlen Sie keine Anschlussgebühren!

Sie möchten in den Urlaub fahren, aber Ihre Familie zuhause nicht unversorgt wissen. Mit dem Hilfswerk-Notruftelefon sind Ihre Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden rund um die Uhr sicher. Ein Knopfdruck genügt und in der Notrufzentrale läuten die Alarmglocken. Da alle Daten, wie Name, Alter oder Krankheiten gespeichert sind, können die Mitarbeiter/innen rasch Hilfe holen.

Beruhigt in den Sommerurlaub.

Das Notruftelefon können Sie in ganz Österreich mit in den Urlaub nehmen! Sie brauchen am Urlaubsort einen Stromanschluss, optional auch einen Telefonanschluss. Bitte geben Sie Ihre aktuellen Daten am Urlaubsort bekannt!

Hilfswerk Ysper-Donautal
Tel. 07412/534 14
Hotline 0800 800 408
www.hilfswerk.at

Tipp: Seniorenhandys:
Telefonieren leicht gemacht
Fragen Sie nach unseren
aktuellen Angeboten!

Volksschule ist zuckerfrei

Die Volksschule Persenbeug hat es sich zum Ziel gesetzt den Zucker aus den Getränken zu verbannen und setzt auf gesunde Ernährung.

Kinder lieben Süßes. Egal ob als Gebäck, Schokoriegel, oder als Getränk. Doch wenn Kinder Süßes trinken, dann sollte dies bewusst und in Maßen geschehen.

Für Kinder gilt grundsätzlich, dass sie rund zehn Prozent ihres Konsumverbrauchs über „Extras“ zu sich nehmen dürfen, also ein Stück Schokolade, oder eine zuckerhaltige Cola. Das schadet nicht, solange das normale durstlöschende Getränk zuckerfrei ist. Also auch keine Säfte, denn diese sind ebenfalls gesüßt und außerdem schlecht für die Zahngesundheit. Es kann sich oft Karies bilden oder der Säuregehalt in den Getränken kann zu einer Erosion der Zahnoberfläche führen. Auch führt eine zu hohe Zuckerzufuhr bekannterweise zu Übergewicht (Adipositas) oder auch Diabetes, schon im Kleinkindalter.

Für gesunde Kinder und Jugendliche besteht keine Notwendigkeit, über Getränke Energie in Form von Zucker zu sich zu nehmen. Aus diesem Grund hat sich nun auch die Volksschule Persenbeug, wie auch schon der Kindergarten und die Neue Mittelschule zu einer weitgehend zuckerfreien Pause entschlossen.

An erster Stelle steht die Aufklärung der Schüler in Form von Projekten zur gesunden Jause aber auch der Eltern, die bei einem Elternabend mit einer Ernährungswissenschaftlerin Wissenswertes über zuckerhaltige Getränke erfuhr und so Mancher wahrlich schockiert war, wie viel Zucker täglich in diversen Getränken kon-



Die Kinder der Volksschule mit einer eigens gestalteten Info – Wand, auf der genau betrachtet werden kann, wie viele Zuckerwürfel in den diversen Getränken enthalten sind. Auf dem Foto: Volksschul - Direktorin Eva Wurzer mit den Schülern Elias Eder, Cornelia Taufner, Jacob Fichtinger, Jenara Kammerer und Niklas Zauner.

sumiert wird.

Cola zum Beispiel hat 28 Stück Würfelzucker/ Liter oder aromatisierte Mineralwasser (Emotion) haben bis zu 11 Würfelzucker/ Liter beigemischt. Auch beliebte Kindergetränke wie Eistee (22 Stück/ Liter) oder Dreh und Trink (30 Würfelzucker/Liter) regen zum Nachdenken an.

Man ist auf der sicheren Seite, wenn man Kindern Tees ohne Zucker, oder Wasser ausschenkt.

In der Volksschule Persenbeug haben von nun an alle Kinder einen eigenen Becher, auf einer eigens angefertigten Trinkbecherwand aufbewahrt, aus dem sie jederzeit Wasser trinken gehen können.

Wasser ist unser kostbarstes Gut und nicht selbstverständlich. Aus diesem Grund ist es auch als Privileg anzusehen, einfach die Wasserleitung aufdrehen zu können um sich erfrischen zu können.

Monika Fahrnberger

Kinderferienspiel

23. August 2013 (14:00 - 18:00 Uhr)

Sportanlage Hofamt Priel

Abschied von der Volksschule Persenbeug

Auf den wohlverdienten Ruhestand darf sich Frau OLFWE Lechner Gertrude mit Ende des Schuljahres freuen.

Aus diesem Grund gab es am 20. Juni 2013 im Turnsaal der VS Persenbeug eine kleine Feier, bei der sich die Direktorin Eva Wurzer für die engagierte Arbeit der Kollegin, für die vielen Tätigkeiten, die sie immer zur vollsten Zufriedenheit ausführte, besonders für die liebevoll gestaltete Dekoration im ganzen Schulhaus bedankte.

Die Schüler begeisterten die Gäste mit Liedern, einem Tanz und lustigen Sketches.

Mit der Überreichung des Dank- und Anerkennungsdekretes des Präsidenten des Landesschulrates würdigte der Bezirksschulinspektor Dr. Wolfgang Schweiger ebenfalls ihre Leistungen während der langen Dienstzeit. Die Bürgermeister Manfred Mitmasser und Friedrich Buchberger, Vertreter der Volksschulgemeinde, bedankten sich mit einem Blumenstrauß und einem Geschenk bei der ruhigen, bescheidenen Pädagogin.

Frau Lechner begann ihren Dienst im Jahre 1972 in Ybbs und war als Werklehrerin in sehr vielen Schulen des Bezirkes Melk tätig, so auch immer wieder an der VS Persenbeug. Seit 2007 gehörte sie als Stammlehrerin dem Kollegium der VS Persenbeug an.

Die Kolleginnen wünschen für die bevorstehende Zeit des Ruhestandes das Allerbeste und gratulierten mit einem humorvoll getexteten Lied.



Kinderferienspiel

23. August 2013 (14:00 - 18:00 Uhr)

Sportanlage Hofamt Priel

Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder jeden Alters!

Hüpfburg

Schminkstation

Riesenspiele

Bastelstation

14:00 Uhr: Vorführung Kinder-Zumba

Kennenlernen verschiedener Sportarten durch USV Hofamt Priel und dem Tennisverein ASKÖ TC Hofamt Priel

Gratis Essen und Trinken für Kinder

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Jugendgemeinderätin Kerstin Pichler

Anmeldung bei Kerstin Pichler (Tel.: 0664/4046210, kerstin_pichler@yahoo.de) oder unter gemeinde@hofamtpriel.at

Umgang mit modernen Medien und Kommunikationstechnologien

1. Platz: NNÖMS - fit4life

Gemeinsam

TOPfit.JOBfit.SCHULfit sein!

Die Lerncoachs der Schule bereiten die SchülerInnen optimal in den Sparten Gesundheit - Beruf - IT (Informationstechnologie) durch projektorientierten Unterricht, selbstorganisiertes Lernen, Teamteaching, Vital4Brain-Training (tägliches Bewegungstraining zur Steigerung der Denkleistung und Merkfähigkeit), tägliches Lesefrühstück zur konsequenten Verbesserung der Lesefähigkeit, verstärkter Differenzierung und Individualisierung im Unterricht und den neuen Fächer „TOPfit“ und „JOBfit“ optimal auf ihre Zukunft vor.



Offenheit macht Schule aus – alle sollen am Leben und Lernen teilnehmen können. Beim Granny Day wird den Großeltern die neueste Arbeitstechnik der Enkeln (Smartboardvorführungen, Arbeit mit Tablets) vorgestellt.

Auf der Plattform YOUTUBE erstellen Schüler und LehrerInnen Schulfilme zu aktuellen Themen. Auch auf der FACEBOOK-Schulseite ist die Schule stets mit topaktuellen Fotos und Videos über Leben und Lernen in der NNÖM Persenbeug vertreten.

Sonja Wagesreiter

Auszeichnung Gütesiegel für Berufsorientierung

NNÖMS Persenbeug unter 14 ausgezeichneten Schulen

Berufsorientierung an den Schulen wird immer wichtiger. Jetzt konnten insgesamt 14 Schulen aus ganz Niederösterreich im WIFI-Berufsinformationszentrum (WIFI-BIZ) in St. Pölten mit dem Gütesiegel für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Berufsorientierung ausgezeichnet werden. „Jede Schule, die sich für Berufsorientierung in besonderem Maß engagiert, ist ein Gewinn“, dankte Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), anlässlich der Verleihung den ausgezeichneten Schulen für ihren Einsatz. „Denn je besser junge Menschen in den Schulen auf das Berufsleben vorbereitet werden, umso besser.“



Seitens des Landesschulrats sah Landesschulinspektor Ing. Leopold Rötzer im Gütesiegel „ein Feedback der Anerkennung für Schulen, die sich auf den Weg gemacht haben, Besonderes zu leisten.“

Im Schnitt bekommt nur knapp mehr als die Hälfte der Schulen, die sich um das Gütesiegel bewerben, das Gütesiegel auch wirklich zugesprochen.

Gelungenes Schulfest an der HS Persenbeug

450 begeisterte Besucher wurden im Rahmen dieser sehr gelungenen Veranstaltung sowohl über die Schule informiert als auch bestens unterhalten. Zahlreiche Ehrengäste konnten begrüßt werden.

Die Programmpunkte gestalteten sich äußerst vielfältig: Sketch, Partytanz, Präsentation von Schullogo, Schulmaskottchen und Schulsong, Schulhaus- Reggae, schulische Erfolgsmeldungen und Aktivitäten, Turnakrobatik

Das gelungene Fest spiegelte die perfekt abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Schülern, Lehrern und Eltern wider.



1. Reihe v. l.: Dir. Herbert Gruber, Juliane Hochgatterer, OSR Dir. Karl Hochgatterer, OSR Dir. Ernst Zotl, Gattin Monika Zotl
2. Reihe. V. l.: Musikschul-Dir. Gerhard Brandstetter, Dr. Andreas Nunzer, Bgm. Friedrich Buchberger, VD Claudia Jilch, BSI Wolfgang Schweiger;
3. Reihe v.l.: Vize- Bgm Gerhard Leeb, GR Heinrich Wagner, Pater Andreas Petith, Erwin Brunner, HOL Johann Wagesreiter

Ausgezeichnetes Schulbuffet



1. Reihe: Dr. Andreas Nunzer, Erwin Brunner, Dir. Herbert Gruber;
2. Reihe, v.l. GR Heinrich Wagner, Bgm. Friedrich Buchberger und Vizebgm. Gerhard Leeb und BSI Wolfgang Schweiger

Seit einigen Jahren sind wir bemüht, ein gesundes Jausenangebot an unserer Schule anbieten zu können. Nach schwierigen Anfängen und einigen Fehlschlägen ist es uns nun mit Hilfe der Aktion „Leitlinie Schulbuffet“ gelungen.

Diese Aktion wird vom Bundesministerium für Gesundheit unterstützt und betreut.

Unser Buffetbetreiber Herr Brunner hat sich heuer im Herbst bereit erklärt an dieser Aktion teilzunehmen. Das Jausenangebot hat sich seither sehr verändert und ist auch vielfältiger geworden.

Die Auszeichnung erfolgte durch den Vertreter der Wirtschaftskammer Dr. Andreas Nunzer und den BSI Dr. Wolfgang Schweiger.

Wir sind sehr stolz auf unseren Herrn Brunner und sind nun die erste Schule im Bezirk Melk, die ein Jausenangebot nach den Gesundheitskriterien des Bundesministeriums anbietet.

Neu – Elternverein an der HS Persenbeug

Auf Initiative von Hauptschuldirektor Herbert Gruber hat sich das Proponentenkomitee gebildet, das den Antrag auf Gründung eines Elternvereines eingebracht hat.

Wir freuen uns sehr, dass die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Schule verstärkt wird!



vlnr: Siedl Markus, Kellner Sandra, Reinhard Neudhard, Hofer Christine, Rauscher Brigitte, Dir. Herbert Gruber

Jugendtickets

Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Tickets gelten für SchülerInnen unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Jugendticket:

gilt nur an Schultagen und für den Weg von und zur Schule
Upgrade auf Top-Jugendticket (40,40) möglich

Top-Jugendticket:

gilt für alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland – auch in den Ferien

Preise bleiben unverändert:

- Top-Jugendticket: € 60,00
- Jugendticket: € 19,60

Vertrieb:

- Postfilialen und teilnehmende Post Partner in NÖ und BGLD
- Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien
- online auf vor.at/top

Top-Jugendticket



Kino



Ausbildung



Sport



Party



Musik



Shopping



Wasser



Ausflug



€ 60,-
365 Tage

✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD

✓ erhältlich bei Postfilialen, teilnehmenden Post Partnern und auf vor.at/top

 www.vor.at  0810 22 23 24

 **Post**

Besser unterwegs

VOR

Verkehrsverbund
Ost-Region

Semesterticket

Sommersemester 2013 - Einreichfrist ist der 30. September 2013

Voraussetzungen:

Studierende mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich, die als ordentliche Hörer/innen an einer

- ☞ Öffentlichen Universität
- ☞ Privatuniversität
- ☞ Fachhochschule oder
- ☞ Pädagogischen Hochschule

inskribiert sind, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn zum oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird. Die Österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines anderen EWR-Mitgliedstaates ist Voraussetzung. Der Hauptwohnsitz in NÖ muss während des geförderten Zeitraumes durchgehend aufrechterhalten werden.



Förderhöhe:

Der finanzielle Zuschuss beträgt die € 50 übersteigenden Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels, maximal jedoch € 75 pro Semester.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon:

02742 / 9005-9005

oder auf der Homepage

<http://www.noe.gv.at/Gesellschaft-Soziales/Jugend/Bildung-und-Info/semesterticket.html>

Fotowettbewerb „öffentlicher Verkehr“

Nehmen Sie vom 6. Mai bis 18. August 2013 mit Ihren Fotos am Fotowettbewerb der Mobilitätszentralen NÖ teil. Der Fotowettbewerb ist eine gemeinsame Aktion mit Verkehrslandesrat LR Mag. Karl Wilfing und wird von der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH und den Bezirksblättern NÖ unterstützt.

Wie kann eingereicht werden?

Online www.n-mobil.at/fotowettbewerb in den Kategorien

- Alltagswege (Schule, Arbeit, Pendeln, Ausbildung, Lehre, ...)
- Freizeitwege (Sport, Einkaufen, Besuche, ...)
- Auf Reisen (Urlaub, Ausflug, Geschäftsreisen, ...)
- Verkehrsmittel (Bus, Zug, Bahnhof, Haltestelle, Fahrplan, Wartehaus, ...).

FOTOWETTBEWERB

WIR SUCHEN IHRE FOTOS!
Schicken Sie uns Ihre besten Bilder zum Thema „Öffentlicher Verkehr“ und gewinnen Sie VOR-Jahreskarten. Einsenden unter:
www.n-mobil.at/fotowettbewerb



Teilnahmebedingungen/Infos: www.n-mobil.at/fotowettbewerb
 Fotos uploaden oder bis 18. August 2013 schicken an:
REGIONALMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH
 3500 Krems - Drinweidergasse 15 - T 0043 2732 9025 1246
office@regionalmanagement-noe.at • www.regionalmanagement-noe.at






Welches Foto gewinnt?

Die Fotos können sowohl eingendet als auch online bewertet werden. Nur bewertete Fotos können gewinnen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden in einer Jurysitzung ermittelt und Ende September 2013 ausgezeichnet. Als Hauptpreis in jeder Kategorie winkt ein Jahres-Ticket für alle Öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Viele weitere Preise warten auf Sie! Machen Sie sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild vom Öffentlichen Verkehr in (Nieder)Österreich.

Nähere Infos:

Erhalten Sie telefonisch bei allen fünf Mobilitätszentralen in NÖ, auf www.n-mobil.at/fotowettbewerb sowie unter fotowettbewerb@n-mobil.at.

Wohnweb Waldviertel im neuen Look

Kaum eine Region präsentiert sich so professionell wie das Waldviertel: Immobilien und Baugründe, Jobs in der Region und umfassende Informationen über das Waldviertel als Wohnviertel: www.wohnen-im-waldviertel.at



Nach einer Rundum-Erneuerung der Website zeichnet sich das Wohnweb Waldviertel durch Klarheit und modernes Layout aus. Durch den Einsatz von mehr Bildern und prägnanten Botschaften präsentiert sich das Waldviertel als attraktiver Wohnstandort.

Die auf der Startseite dargestellten Inhalte wurden deutlich reduziert, in dem sie auf die drei Schwerpunkte der Region **„Wohnen. Arbeiten. Leben.“** aufgeteilt wurden. Fast scheint es, als hätte die Webseite drei Startseiten, zugänglich über eine durch Bilder hervor gehobene Navigation im linken oberen Bereich.

Trotz der Umstellung bleibt Gewohntes erhalten.

Doch die Suche nach einer passenden Immobilie oder nach einem gut aufgeschlossenen Baugrund steht nach wie vor im Vordergrund. Kauf oder Miete, groß oder klein, traditionell oder modern. Jede Immobilie ist detailliert beschrieben, inklusive Foto(s) und Lageplan.

Der Login zum Service **„Mein Wohnweb“** befindet sich nun am rechten Rand der Startseite. Nach wie vor kann hier ein Suchassistent aktiviert werden, der Sie benachrichtigt sobald neue Immobilien auf der Webseite präsentiert werden.

Im Bereich **„Arbeiten“** kann ganz einfach nach einem neuen Job gesucht werden.

Unter **„Leben“** erfahren Waldviertel-Interessierte was die Region an Angeboten und Vorzügen zu bieten hat. Wo sind die wichtigsten Nahversorger im Umkreis von 10, 20 und 50 km. Wo können die Kinder in die Schule gehen. Welche Lokale gibt es in der Umgebung. Welche Vereine sind in den Gemeinden aktiv. Wie lange fährt man in die Zentralräume Wien, Linz und St. Pölten. Welche Gesundheitseinrichtungen gibt es im Waldviertel. Und das sind nur einige Informationen, die auf der Webseite abrufbar sind.

Das Waldviertel wird als Wohnstandort nachgefragt.

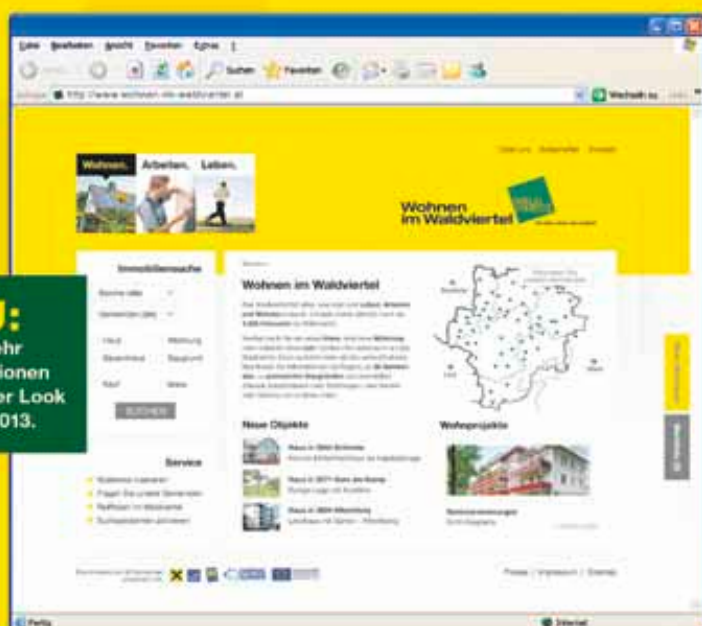
In den letzten Jahren konnten bereits mehr als 288.000 Besuche im Wohnweb Waldviertel registriert werden. 148.000 davon aus Wien. Insgesamt wurden dabei 940.000 Immobilien-Inserate angesehen! 2011 waren es 4.497 Menschen, die im Waldviertel ihren Hauptwohnsitz gegründet haben!

Kostenlos inserieren

Sie haben selbst ein Haus, das Sie verkaufen oder eine Wohnung, die Sie vermieten möchten? Unter **„Service“** > **„Kostenlos inserieren“** ist das jeder Zeit möglich: www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnen/kostenlos-inserieren

Zu vermieten? Zu verkaufen?
www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.



POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION**Lass mich endlich in Ruh! – Stalking**

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses das ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt stän-

dig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster übertragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“-Flehen stachelt den Täter womöglich noch mehr an. Monate-, mitunter jah-

relang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- ☞ Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!
 - ☞ Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.
 - ☞ Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werde, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.
 - ☞ Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.
 - ☞ Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.
 - ☞ Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion..



Liebe Hofamt Prieler,

die Spendenaktion für das rumänische Kinderheim "Stern der Hoffnung" in Alba Iulia war ein voller Erfolg. Unser Büro in Hofamt Priel war voll mit Spendensäcken und wir danken euch allen für die großzügigen Spenden, die wieder den ca. 40 Kindern und Jugendlichen im Kinderheim zu Gute kommen.

Wir unterstützen seit ca. 20 Jahren dieses Kinderheim, dass von einer deutschen Kinderschwester organisiert wurde und ursprünglich für die Straßenkinder von Bukarest

rest eingerichtet worden war. Inzwischen waren wir mehrere Male dort und konnten uns von der erfolgreichen pädagogischen Arbeit überzeugen und den Lebensweg der Kinder verfolgen. Die Einrichtung finanziert sich ausschließlich aus privaten Spenden und der Kreis der Menschen, die sich daran beteiligen ist immer größer geworden.

Zweimal im Jahr, vor Pfingsten und vor Weihnachten fährt Hubert Pousek aus Zarnsdorf auf eigene Kosten und in seiner Freizeit nach Rumänien und liefert die

Sachspenden im Kinderheim ab. Seit 2007 organisiert er mit vielen Helfern die Hilfslieferungen, die Lebensmittel und Sachspenden beinhalten. Das ist eine großartige Leistung, denn inzwischen sind es 30 Transporte geworden.

Wir werden euch über die nächste Aktion wieder mit Aushängen informieren.

Nochmals vielen Dank!

Dieta und Kay Glück-Linzer

Verlorene oder gefundene Reisedokumente melden

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.



© Karl Michalski

Eigenes Reisedokument für Kinder

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

Geburten

wir heißen herzlich willkommen...



Jennifer Hartl, Doberggasse 6
Matheo Joel Weihs, Dorfplatz 4/1
Lena Marie Nitsche, Rottenberg 14
Nico Gebetsberger, Prielstraße 1/1

Gewerbe

Anmeldung:

Roswitha Koch, Weinsersstraße 26/2
Hilfestellung zur Erreichung einer körperlichen bzw. energetischen Ausgewogenheit

Sterbefälle

wir trauern um...



Roman Soller, Weinsersstraße 85
Lukas Meyr, Graphitweg 12
Josef Wahringer, Rottenhof 17
Josef Leinmüller, Weinsersstraße 14
August Mistelbacher, Fürholz 2

Eheschließungen

zum gemeinsamen Lebensweg alles Gute ...



Petra (Rapolter) und Hubert Schauer, Knogl 8

Gemeindeanzeiger

Wohnung im Gemeindezentrum
Infos am Gemeindeamt,
Hr. Aistleitner, Tel 07412/52421-16

www.hoe.at

**HEIMAT
ÖSTERREICH**

**Modernes Wohnen in
HOFAMT PRIEL**

(HWB zwischen ca. 36,94 u.
56,58 kWh/m²a):
Wohnzuschuss vom Land
NO möglich



Wohnungsadresse	Größe (m²)	Genossenschaft	Kontakt
Dorfplatz 4/1	79	Heimat Österreich	Frau Lovric Andrea 01/9823601-610
Dorfplatz 11/4	79	Heimat Österreich	01/9823601-610
Prielstraße 1/4	79	Heimat Österreich.	01/9823601-610
Getreidegasse 2a/2/6	84	Heimat Österreich	01/9823601-610

Gegen telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (Hr. Aistleitner, Tel 07412/52421-16) können die Wohnungen zu den Amtsstunden gerne besichtigt werden.

Wir gratulieren...



Frau Anna Temper zum 85. Geburtstag



Frau Maria Elser zum 85. Geburtstag



Frau Judith und Herrn Karl Schachenhofer
zum 80. Geburtstag



Frau Margarete Hinterndorfer zum 80. Geburtstag



Herrn Adolf Becksteiner zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren...



Herr **Ing. Manuel Koch**, BA hat an der IMC Fachhochschule Krems den Fachhochschul-Bachelorstudiengang Unternehmensführung und E-Business Management mit dem akademischen Grad **Bachelor of Arts in Business (BA)** abgeschlossen

Gemeindeamt Hofamt Priel

3681 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10
Renate Edelbauer	DW 13

Bürgerparteiverkehr:

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteiverkehr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden:

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/261 62 82

Bezirkshauptmannschaft Melk

3390 Melk, Abt Karl Straße 25a, Tel: 02752/9025
Di, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 19:00 Uhr
Di 13:00 - 15:00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo-Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo 13:00 - 19:00 Uhr
Di 13:00 - 15:00 Uhr
BH-Außenstelle Ybbs:
3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433
Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Finanzamt Melk

3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 07472 / 201
Mo, Di, Mi, Do 07:30 - 15:30 Uhr, Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk

3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Do 07:30 - 16:00 Uhr
Fr 07:30 - 13:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse, Bezirksstelle Pöchlarn

3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-6100, Fax: 05 0899-1280, E: poechlarn@noegkk.at
Mo bis Do 07:30 - 14:30 Uhr
Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 03 03
jeden Mittwoch von 11:30 - 15:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe

Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at
Mo, Di, Mi, Fr 08:30 - 12:00 Uhr
Do 13.00 - 16.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV

Sprechtag bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal

3681 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414
Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
telefonisch Mo - Do 13:00 - 15:00 Uhr
Familie AKTIV:
Di u. Do 08:30 - 12:00 Uhr

Mutter-/Elternberatung im Gemeindezentrum

Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mittwoch im Monat von 11:00 - 12:30 Uhr

Arbeiterkammer

3390 Hummelstraße 1
Mo-Do 8- 16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel: 05/7171-6250

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:

Bezirksgericht

Sprechtag jeden Freitagnachmittag, nur gegen Voranmeldung bis spätestens Mittwoch beim Bezirksgericht Ybbs.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Hofamt Priel, Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel; DVR: 0024791

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Buchberger, Dorfplatz 1, 3681 Hofamt Priel;

Offenlegung nach Mediengesetz § 25/4: Blattlinie: INFO der Gemeindebewohner über aktuelle und kommunale Angelegenheiten; Druck: saxoprint.at

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.

 **saxoprint**



Freiwillige Feuerwehr Weins-Yspersdorf 3681 Hofamt Priel

Gegründet 1924



Kdt: HBI LÖFFL Rudolf, Tel: 0676/6156694 | Kdtstv: BI MILDNER Martin, Tel: 0664/4718901 | LDV: HV EDERT Thomas, Tel: 0664/3255355

Halbjahresbericht

Das erste Halbjahr 2013 neigt sich wieder dem Ende zu, daher möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht über die Tätigkeiten der letzten sechs Monate geben.

Die Freiwillige Feuerwehr musste im ersten Halbjahr zu insgesamt 32 Einsätzen ausrücken. Diese gliedern sich in 3 Fehleinsätze, davon eine mutwillige Alarmierung, eine Brandsicherheitswache beim Sonnenwendfeuer der Landjugend, sowie 28 technische Einsätze. Bei den technischen Einsätzen in den Wintermonaten waren größtenteils Fahrzeug- und LKW Bergungen, Unwettereinsätze in Weins und Rottenhof sowie Kanalreinigungsarbeiten zu bewältigen. Vor einigen Wochen waren wir bei einem schweren PKW Unfall auf der LB 3, Höhe westliches Ortsende von Weins, im Einsatz. Während dem Hochwasserereignis in unserer Nachbargemeinde Persenbeug-Gottsdorf wurden bei 13 Einsätzen von unseren Kameraden/innen ca 1100 Std geleistet. An einigen Tagen waren Einsatzzeiten bis zu 14 Std erforderlich.

Unser ausgearbeitetes Übungs- und Schulungsprogramm (Brandeinsatzübung, technische Übungen) wurde erfolgreich abgehalten. Die Übung zur Einbringung von Ölsperren in die Donau wurde aufgrund von Schlechtwetter in die Fahrzeughalle verlegt und dort der Umgang mit dem Gerät sowohl theoretisch als auch praktisch beübt.

Diverse Spezialübungen wie Atemschutz, Feuerwehrsanitätsdienst und Funk vervollständigen die Ausbildungstätigkeit. Einige



www.poolprofessor.at

Schwimmbad

Sonderangebot

Schwimmbad- Bausatz 3x6m

€ 3.990,- inkl. Mwst

Styroporsteine, Leiter, Folie 1mm, Flies, Sandfilteranlage,
Pumpe, Rohre, Düsen, Skimmer.

Salzwasseranlage bis 50m³ € 990,-

Überlaufbecken

die Königin der Schwimmbäder

€ 12.990,- inkl. Mwst

Inkl. Treppe, Überlaufrinne, Sandfilteranlage, Rohre, Düsen,
Ausgleichsbehälter, ohne Transport. 3,4x8m

Montage Technik € 590,-

Lieferung nach km ca. € 500,-

Salzwasseranlage bis 50m³ € 990,-

Einige Kunden von mir:

Dr. Kammerer Persenbeug

Fam. Steindl Hofamt Priel

Fam. Kloner Gottsdorf

Fam. Madl Marbach

**Schwimmbad -bau, Whirlpools, Wasserbettenstudio,
Infrarotkabinen**

Firma Gottfried Zipperzik Eben 8 3681 Hofamt Priel

Tel.:0650/4248006 Tel.:07412/52931

office@silent-power.at

www.poolprofessor.at

Kameraden/innen besuchten diverse Kurse und Lehrgangsmodule im Bezirk und auch in der NÖ Landesfeuerwehrschule. Die Übungen für die bevorstehenden Wasserdienstleistungsbewerbe auf Bezirks- und Landesebene sind ebenfalls voll angelaufen.

Die Wettkampfgruppe hat ebenfalls das Training aufgenommen, jedoch wurde der Bewerb, welcher in Ober Erla stattfinden sollte, aufgrund der Hochwassereinsätze abgesagt.

Das neue MTF (Mannschaftstransportfahrzeug), ein VW T 5, Allradantrieb, ist bereits bei der Firma Porsche Wiener Neustadt eingetroffen und wird nach einigen Um- und Einbauarbeiten in Kürze an unsere Feuerwehr ausgeliefert. Das Einsatzfahrzeug hat abzüglich einer Landesförderung einen Anschaffungspreis von ca 45.000,-- €. Diese Summe wurde je zur Hälfte von Feuerwehr und Gemeinde aufgebracht. In erster Linie wird das Fahrzeug für den Mannschaftstransport und bei größeren Einsätzen für die Einsatzleitung in Verwendung stehen.

Da unser Sommerfest aufgrund der Zu- und Umbauarbeiten unseres Feuerwehrhauses zum traditionellen Termin im Juli noch nicht stattfinden kann, hat sich das Kommando entschlossen, ein Herbstfest abzuhalten. Dieses Herbstfest findet am 21. und 22. September 2013 in unserer neuen Fahrzeughalle samt Zeltanbau statt. Ich darf Sie schon jetzt recht herzlich einladen, unser Herbstfest zu besuchen. Als Spezialität neben unseren anderen Köstlichkeiten wird es erstmalig Wildspezialitäten geben. Unsere Feuerwehrmitglieder werden sie vor dem Fest noch zeitgerecht aufsuchen und ihnen eine Einladung überbringen.

Bei den Zu- und Umbauarbeiten unseres Feuerwehrhauses sind bis Redaktionsschluss knapp 14.000 freiwillige und unentgeltliche Stunden geleistet worden. Manche Kameraden verbringen fast täglich ihre Freizeit auf der Baustelle und führen die anfallenden Arbeiten durch. Nur durch diesen Umstand wurde es möglich, dass das Bauvorhaben kurz vor der Fertigstellung steht. Es sind noch kleinere Verputzarbeiten, Malerarbeiten und div. Elektroinstallationen durchzuführen. Erst dann können unsere Spinde mit unserer Einsatzbekleidung in die neuen Umkleideräume übersiedelt werden.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde Hofamt Priel, im speziellen bei Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger, bei allen unterstützenden Gemeindefunktionären und Gemein-



debediensteten.

Ein Dankeschön auch an all meinen mitwirkenden Kameraden und Kameradinnen, selbstverständlich auch an die fleißigen Helfer/innen aus der Bevölkerung für ihre wohlwollende Unterstützung.

Die feierliche Eröffnung unseres fertiggestellten Feuerwehrhauses findet voraussichtlich im Frühjahr 2014 in Verbindung mit einem Tag der offenen Tür statt.

Abschließend möchte ich - wie bereits auch schon in den letzten Berichten angeführt - mitteilen, dass alle interessierten Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewerber herzlich beim Feuerwehrhaus willkommen sind. Sie können sich jederzeit nach kurzer Rücksprache mit dem Kommando über den Fortschritt der Bautätigkeiten vor Ort informieren, natürlich können auch die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden.

Ihr Feuerwehrkommandant:
Rudolf LÖFFL
Hauptbrandinspektor




VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Unser Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes:
 Ein kostenloser Volksbank-Radhelm inklusive Handschuhe*



DER BONUS für 10jährige:
Die "aktive" Karte für's Taschengeld

- Ihr Kind lernt spielerisch, mit seinem Taschengeld auszukommen
- KEINE Überziehung der Aktivkarte möglich
- Das Taschengeld ist auf der Aktivkarte (im Gegensatz zu Bargeld) durch den persönlichen Code vor Diebstahl geschützt!
- Ihre Kontrollfunktion: Der aktuelle Kontostand ist jederzeit via Internet-Banking oder am Kontoauszugsdrucker abzufragen!
- Volksbank schafft regionale Ermäßigungen für Kinos, Fahrschulen, Schwimmbäder und vieles mehr!

* Gültig nur bei Eröffnung einer neuen AKTIV-KARTE

Mehr dazu auf www.aktivcard.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Einladung zum
Herbstfest der FF
 im
 Feuerwehrhaus Weins-Yspersdorf

SA 21. September
Tanzmusik

SO 22. September
Feldmesse, Frühschoppen

Wildspezialitäten



ASBÖ Rettungsstelle Persenbeug

Nibelungenstraße 67, 3680 Persenbeug | NOTRUF 144 | KRANKENTRANSPORT 14 8 41 | persenbeug@samariterbund.net



Wir sind Landesjugendmeister!

Ende Juni fanden die Niederösterreichischenbewerbe der Samariterjugend statt. Dieses Jahr wurden sie in St. Veit an der Gölsen ausgetragen.

In verschiedenen Teilbereichen wurden Erste Hilfe - Kenntnisse und Teamwork der Kinder bewertet.

Marlene Mayr, Anika Zauner und Katharina Ringler haben in der Klasse Jugend 1 (Jahrgang 2001 und jünger) den 1. Platz belegt und sich somit den Landessieg geholt. Der zweite Trupp der Persenbeuger um Manuela Mayrhofer, Anna Schachenhofer und Corina Schrabauer belegten den ausgezeichneten 7. Rang in der Klasse Jugend 2 (Jahrgang 1995-2000).

Der Sieg in der Klasse Jugend 1 ist der bisher größte Erfolg der Persenbeuger Jugendgruppe.



Michael Haider (Jugendbetreuer), Anika Zauner, Katharina Ringler, Marlene Mayr, Philipp Hochholzer, Corina Schrabauer, Anna Schachenhofer, Manuela Mayrhofer, Christian Hausenbichl (Jugendbetreuer)

Dienststellenzubau Samariterbund Persenbeug

Der lang ersehnte Dienststellenzubau beim Samariterbund Persenbeug hat begonnen.

Von LABg. Karl Moser wurde die Zusage der Landesförderung an die Samariter sowie die Vertreter der versorgten Gemeinden (Persenbeug, Hofamt Priel, Marbach und Nöchling) übergeben.

Die Arbeiten beim Dienststellenzubau des Samariterbund Persenbeug schreiten nun rasch voran.

Mit den Aushubarbeiten wurde Ende Mai begonnen, mittlerweile steht schon der Rohbau. Die groben Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein, um den erforderlichen Garagenplatz in der kalten Jahreszeit nutzen zu können.



„Natur im Garten“ Vortrag



Gut besucht war der Gartenvortrag der Dorferneuerung zum Thema „Fleißige Helfer im Naturgarten - So fördern wir unsere Nützlinge“

Wissen Sie,.....

- 1)...wie die Larve des Marienkäfers aussieht?
- 2)...warum man im Garten keinen Kunstdünger verwenden soll?
- 3)...was Regenwurmkompost ist und welche Vorteile er hat?

Lösung rechts unten

Kinderbasar Hofamt Priel

Samstag, 31. August 2013

9 - 12 Uhr

Gemeindezentrum Hofamt Priel

Alle Verkaufstische sind aufgrund des großen Andranges beim letzten Basar schon vergeben!

An fast 50 Tischen werden gebrauchte Baby- und Kinder-sachen zu günstigen Preisen angeboten. Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen!

Diese und viele weitere Themen brachte Sabina Achtig von der Aktion „Natur im Garten“ interessierten HobbygärtnerInnen bei ihrem Vortrag im Gemeindezentrum am 7. Juni 2013 näher.

Begleitet von tollen Fotos ließ uns Frau Achtig einen kurzweiligen Abend verbringen!

Neben dem erworbenen Wissen und vielen Tipps bekam am Ende des Vortrages jede/r ZuhörerIn ein Buch zu verschiedenen Naturthemen wie Nützlinge, Bohnenpflanzen, Gartentipps,.. geschenkt. Ein gelungener Abend!

Wir danken Frau Achtig für ihr Kommen!

Gudrun Peham

Auflösung zu den drei Wissensfragen von oben:

- 1) Bild von Marienkäferlarve (Nützling)



- 2) Kunstdünger lässt Pflanzen auch in Ruhezeiten wachsen, die Pflanzen entwickeln schwaches, wasserreiches Gewebe und sind anfällig für Schädlingsbefall und Krankheiten, kleinste Mikroorganismen im Boden werden ebenfalls geschädigt.

- 3) Kompostmaterial, das vollständig von Regenwürmern verarbeitet wurde, bildet hygienisierten Regenwurmkompost/Humus, der im Garten angesetzt mit Wasser gut zur biologischen Düngung eingesetzt werden kann.



Union Sportverein Hofamt Priel



Sektion Fußball Herren



Erlauftaler Hobbyliga:

Frühjahrssaison

30.4.	Union Dorfstetten : USV Hofamt Priel	2:4	Torschützen: Bachinger Lukas, Brachinger M. 3x
26.4.	Landpartie Purgstall : USV Hofamt Priel	0:1	Steininger Michael
19.5.	HC Reinsberg : USV Hofamt Priel	6:0	
29.5.	USV Hofamt Priel : HC Dürrhäusl	2:4	Hofstätter Michael, Brachinger M.
8.6.	UFC Gottsdorf : USV Hofamt Priel	0:3	nicht angetreten
14.6.	USV Hofamt Priel : HCU Randegg	0:4	
18.6.	USV Hofamt Priel : HC St. Leonhard	2:4	Bachinger Lukas, Moser A.
22.6.	St. Georgen/Sch. : USV Hofamt Priel	3:2	Slawitscheck Michael, Bachinger Lukas

Tabelle

Das Meisterschaftsjahr 2012/2013 geht dem Ende zu. An der Spitze befindet sich die Mannschaft des HC Reinsberg. Unsere Mannschaft befindet sich derzeit auf dem 5. Platz und wird dieses Meisterschaftsjahr höchstwahrscheinlich auch mit diesem Platz beenden.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1	-1 HC Reinsberg	16	11	3	2	51:12	39	36
2	-2 HC Dürrhäusl	15	10	3	2	50:22	28	33
3	-4 HCU Randegg 05	16	10	2	4	68:23	45	32
4	-3 Landpartie Purgstall	13	10	0	3	34:17	17	30
5	-5 USV Hofamt Priel	16	7	1	8	39:42	-3	22
6	-6 St. Georgen / Scheibbs	16	5	1	10	26:55	-29	16
7	-7 HC Leonhard on Tour	14	3	3	8	24:39	-15	12
8	-8 Union Dorfstetten	14	4	0	10	27:51	-24	12
9	-9 UFC Gottsdorf	16	1	1	14	13:71	-58	4

Wir stellen vor

Seit dem Frühjahr 2013 ist Herr **PUSCAS GHEORGHE** aus Persenbeug bei uns als Trainer tätig.



Seine Laufbahn:

- - Uta Arad
- Fußballakademie Steaua Bukarest
- Trainer beim SV Gottsdorf-Marbach-Psbg. Jugend
- Trainer U8-U11
- USV Hofamt Priel

Hochwasserhilfe

Aufgrund der Hochwasserschäden trug der SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug seine letzten beiden Heimspiele gegen Bieberbach (5:2) und gegen Ybbsitz (4:1) auf unserer Sportanlage aus. Somit konnte auch unser Verein eine kleine Hilfe leisten.

Mach mit!

Wenn jemand Lust hat, bei uns mitzumachen:

Kontakt: Sektionsleiter Daniel Hoffer Tel. 0650/5265256

Antonia Porranzl



Sportfest

vom **19** bis **21 Juli '13**
in **HOFAMT PRIEL**

Freitag, 19. Juli 2013		Eintritt frei!
18.00 Uhr	Hofamt Prieler Vereins- und Firmen-Champions-League	
19.00 Uhr	Spiel SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug gegen ASK Ybbs	
20.30 Uhr	Festeröffnung mit Bieranstich durch Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger anschließend Tanzmusik mit „Ulli und Lois“	
Highlights: Trachtenmodenschau mit Elfi Maisotschlager und Sarah Maria Pils (Miss NÖ 2013) Mitternachtseinlage gestaltet von USV Akteuren		
Samstag, 20. Juli 2013		Eintritt Euro 5,- ab 20 Uhr
13.00 Uhr	Großes Fußballturnier	
18.00 Uhr	SKU Ertl Glas Amstetten (Regionalliga Ost) gegen SC Zwölfer-Reisen Melk (2. Landesliga West) geleitet von FIFA-Schiedsrichter Harald Lechner	
20.30 Uhr	Unterhaltung mit der Pop-Schlagerband „NORDWAND“	
Sonntag, 21. Juli 2013		Eintritt frei!
9.00 Uhr	Festmesse zelebriert von Herrn Pfarrer Mag. Jan Skrzypek und gestaltet vom Kirchenchor Gottsdorf	
10.00 Uhr	Frühshoppen und Festausklang mit „FLASHPOINTS“	

Freitag und Samstag: Discobar mit DJ Heimbringdienst (ab 1 Uhr bis 12h)

Veranstalter: USV Hofamt Priel, 3681 Viehtrift 23

Kinderferienspiel

23. August 2013 (14 – 18 Uhr)
Sportanlage Hofamt Priel

Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder jeden Alters!

Hüpfburg **Schminkstation**
Riesenspiele **Bastelstation**
Kennenlernen **verschiedener**
Sportarten

Anmeldung bei Jugendgemeinderat Kerstin Pichler (Tel.: 0664/4046210, kerstin_pichler@yahoo.de) oder unter gemeinde@hofamtpriel.at



Sektion Fußball Damen



Hofamt Prieler Damen sind Vizemeister

Bereits zum dritten Mal in Folge sind die Damen des USV Hofamt Priel **Vizemeister** in der Damenhobbyliga Most- und Waldviertel. Leider ließen die Mädls im Frühjahr einige Punkte liegen und konnten so den ersten Tabellenplatz vom Herbst nicht verteidigen, der zweite Endrang ist jedoch wieder ein sehr gutes Ergebnis.

Meister sind heuer die Damen des ASK Ybbs.

Spielergebnisse:

23.03.	USV Weiten	-	USV Hofamt Priel	2:2
07.04.	Union Neuhofen	-	USV Hofamt Priel	1:2
14.04.	USV Hofamt Priel	-	USV Weiten	2:1
20.04.	USV Hofamt Priel	-	SV Waldhausen	6:3
28.04.	USV Hofamt Priel	-	Union Steinakirchen	2:2
01.05.	DFC Corona	-	USV Hofamt Priel	3:2
26.05.	USV Hofamt Priel	-	ASK Ybbs	1:2
30.05.	USV Kirchschlag	-	USV Hofamt Priel	1:8
09.06.	USV Hofamt Priel	-	SC Sallingberg	3:0

Tabelle:

1.	ASK Ybbs	+31	40 Pkt
2.	USV Hofamt Priel	+25	33 Pkt
3.	Union Steinakirchen	+20	31 Pkt
4.	SV Waldhausen	+37	30 Pkt
5.	DFC Corona	-3	27 Pkt
6.	USV Kirchschlag	-19	19 Pkt
7.	Union Neuhofen	-12	16 Pkt
8.	SC Sallingberg	-37	9 Pkt
9.	USV Weiten	-42	7 Pkt

Wie immer auch zu finden unter: www.dhlmw.at

Unsere beste Torschützin ist – wie auch schon im Vorjahr – **Rafetseder Petra**. Mit ihren 16 Toren belegt sie in der Torschützenliste den 2. Platz.

Meisterfeier in Ybbs

Die Meisterfeier wurde heuer vom ASK Ybbs veranstaltet und fand am 22.06. im Rahmen des Benefizspiels ASK Ybbs – FK Austria Wien statt. Bevor die Pokale von den Ligaverantwortlichen an die Mannschaften übergeben wurden, stand das schon traditionelle Spiel Meister gegen eine Auswahl der übrigen Hobbyligamannschaften am Programm. In dieser Auswahlmannschaft waren wir natürlich auch vertreten – Pörranzl Carmen, Oberwimmer Melanie und Grabner Sonja

konnten mit den übrigen Mädls der Auswahlmannschaft einen hervorragenden 5:3 Erfolg gegen die Ybbs-Meister erzielen!

Andrea Wischenbart,
Carmen Pörranzl und
Herbert Pörranzl bei der
Pokalübergabe



Sommerpause und Trainingsstart

Nach Abschluss der Frühjahrsrunden hatte der Fußball erstmal eine kurze Pause, doch bereits im Juli starten die Damen in die Vorbereitung auf die nächste Saison. Nach dem Sportfest ist auch wieder ein Trainingslager auf der Sportanlage Hofamt Priel geplant.

Newcomer bzw. Wiedereinsteiger

Ganz besonders freut es uns, seit einigen Wochen Neu- bzw. Wiedereinsteigerinnen in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seit kurzem wieder dabei ist Groll Viktoria, die uns auch bei einigen Spielen schon tatkräftig unterstützte. Neu begrüßen wir Stadler Carina (13), Redl Julia (13) und Fuchs Madeleine (12).

Nicole Aistleitner

**USV Hofamt Priel
Damenmannschaft**



Join us!

Wir suchen Verstärkung für unser Team!
Interesse? Melde dich!

www.usvhofamtpriel-damen.de.tl
 Herbert Pörranzl (0650) 6344924
 Nicole Aistleitner (0650) 7574006





Sektion Nordic Walking



Vorschau

Da am 11. Mai 2013 der 10. Nordic Walking Treff witterungsbedingt abgesagt wurde, wird diese Veranstaltung auf **Samstag, 14. September 2013** verschoben. Es entfällt daher der Herbst Ausflug.

Alles andere bleibt wie im Mai geplant.

Treffpunkt: 14:30 Uhr Sportanlage Viehtrift

Abmarsch: 15:00 Uhr

Rückkunft: ca. 17:30 Uhr

Gemütlicher Ausklang: Sportanlage Viehtrift

Streckenführung: Start, Sportanlage Viehtrift – Viehtrift Marterl, weiter Richtung Familie Ringler – den Waldweg entlang bis zur Bildfichte, die Farnbachstrasse hinab zum Donauradweg – Weins, Labstelle Familie Koch Rosi und Karl – Wiespointstraße bis zum Transformator – hinauf zur Forststraße, die Forststr. entlang bis zur Familie Ringler – Viehtrift Marterl – Ziel, Sportanlage Viehtrift

Bei Schlechtwetter wird diese Veranstaltung auf 2014 verschoben

Anmeldung erbeten bis Samstag, 7. September 2013
Koch Roswitha 0650/9901213

Schadenhofer Manuela 07412/52085

Vormerken

Ab Dienstag, 3. September 2013, Abmarsch, 18:30 Uhr
Treffpunkt: Sportanlage Viehtrift, (Änderungen werden auf der Homepage, im Schaukasten, auf der Sportanlage Viehtrift oder in der Gemeindezeitung bekannt gegeben).

Von Oktober bis März gibt es keinen gemeinsamen Nordic Walking Tag.

Was bietet die Sektion Nordic Walking Ihren Mitgliedern oder Sportfreunden

Aktivitäten:

- Von April bis September wöchentliches Walken
- Nordic Walking Kurs für eine einzelne Person oder für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung mit der Sektionsleiterin.
- Einmal im Jahr gibt es einen Nordic Walking Treff wo sich der Start und das Ziel auf der Sportanlage Viehtrift befindet.
- Im Herbst gibt es einen Nordic Walking und Wander Ausflug (Bei unseren Veranstaltungen sind auch Wanderer recht herzlich willkommen)

Der USV Hofamt Priel ist mit Ihnen **gemeinsam unterwegs zur Fitness.**

Sollten sie noch nicht zu der großen Gruppe der Nordic Walker gehören, dann würde es mich freuen, wenn ich sie bei einem Kurs oder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen darf.

Viele positive Faktoren sprechen für diese Sportart

- ☞ kann schnell und leicht erlernt werden.
- ☞ bis zu 50% effektiver als traditionelles walken
- ☞ kräftigt und lockert die gesamte Oberkörpermuskulatur
- ☞ löst Verspannungen der Schulter-und Nackenmuskulatur
- ☞ kann auch mit Rückenproblemen ausgeübt werden
- ☞ über 40% mehr Kalorienverbrauch
- ☞ stärkt die Herz-Kreislaufleistungen
- ☞ trainiert die aerobe Ausdauer und erhöht die Sauerstoffversorgung des gesamten Körpers
- ☞ gelenksschonend, sehr gut für übergewichtige Personen
- ☞ Ganzkörper Training

Besuchen Sie unsere Internet Seite. Hier erfahren Sie alle neuen Termine über alle Veranstaltungen uvm. In der Fotogalerie finden Sie Bilder von den Veranstaltungen der letzten zwei Jahre.

Wenn Sie nichts versäumen möchten dann machen Sie einen regelmäßigen Blick in die Homepage.
www.usvhofamtpriel-nordicwalking.de.tl



Infos erhalten Sie auch bei der Sektionsleiterin Roswitha Koch, Weinsstrasse 26/2 3681 Hofamt Priel
Tel. Nr.: 07414/7107
oder 0650/9901213
E-Mail: kochrosi@gmx.at



Sektion Stocksport



Stockschützen neu eingekleidet

Im April 2013 wurde der USV Hofamt Priel – Sektion Stocksport mit neuen Dressen eingekleidet. Ein großes Dankschön an die beiden Sponsoren, Bürgermeister Fritz Buchberger und Siglinde Gilly. Offizielle Übergabe war nach dem Hobbyturnier.

Frühjahrsturnier und Hobbyturnier

Am 13. April fand das Hobbyturnier statt. Wo wieder neun Mannschaften voll Eifer und Freude mit dabei waren. Die Mannschaft SK Rapid Wien gewann diesen Bewerb. Das Frühjahrsturnier war am 12. und 13. April, welches 18 Mannschaften bestritten.

Ergebnis Frühjahrsturnier Freitag

Platz	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	ESV Union Wang	16	2,810
2	ASK Loosdorf	12	1,971
3	ESV Landsteiner Allersdorf	12	1,327
4	ASK Amstetten	10	1,214
5	ESV Nibelungen Marbach	7	0,929
6	ESV Wechling	6	0,884
7	ESV Krummnussbaum	6	0,765
8	Sportunion Nöchling	3	0,435
9	ESV Brauerei Wieselburg	0	0,419

Ergebnis Frühjahrsturnier Samstag

Platz	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	Voest Alpine Krems	12	2,435
2	Stockschützenverein Bärnkopf	11	0,875
3	SV Gottsdorf	10	1,426
4	Union Grein	10	1,225
5	ESV Dürrhäusl	8	0,752
6	Union Aschbach	7	0,91
7	ESV Gresten	6	0,949
8	ESV Ybbs/Donau	6	0,895
9	ESV Gutenbrunn	2	0,439

Ergebnis Hobbyturnier			
Platz	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	SK Rapid Wien Eder Reinhard, Muttenthaler Hilde, Mayer Klaudia, Brachinger Stefan	14	3,051
2	Teichschützen Pilz Rudi, Edelbauer Herbert, Zopf Marianne, Mistlbauer Eva	12	2,162
3	Alt und Jung Gassner Alois, Eder Josef, Gilly Patricia, Schmutz Daniela	10	1,69
4	The Funny 4 Heiligenbrunner Alexander, Lisa, und Julia, Hofmarcher Renate	10	1,337
5	Die Walker Koch Rosi, Schadenhofer Manuela, Koch Karl, Baumberger Josef	7	0,571
6	Sparverein Seitlinger Franz, Hinterndorfer Karl, Leonhartsberger Paul, Schmutzer Engelbert	6	1,099
7	Musikverein Miedler Josef, Temper Alois, Temper Thomas, Zeitlinger Alexander	5	0,639
8	Landjugend Nagl Franz, Hackl David, Dörner Manuel, Sommer Alexander	4	0,49
9	Black Magic Buchberger Friedrich, Pichler Kerstin, Pichler Friedrich, Zeilinger Andreas	4	0,331

Vorankündigung

Im Herbst findet dann wieder ein großes Turnier mit 27 Mannschaften statt. Mit dabei auch unsere Freunde des SC Oberhummel. Ein kleiner Hinweis, am Samstagabend wird wieder eine Veranstaltung stattfinden mit musikalischer Unterstützung durch den „Soundkostr“ und DJ Bierli.

Homepage Stocksport

Ab September werden Informationen über den Verein laufend aktualisiert.

Link: www.hofamtpriel.at/stocksport

Turnielergebnisse - Pokalränge

10.03.2013 Union Landesmeisterschaft Mixed	3. Platz	Schauer Josef, Schmutz Herbert, Muttenthaler Hilde, Mayer Klaudia
3.5.2013 ASK Amstetten	4. Platz	Steinberger Manfred, Heiligenbrunner Alex, Miedler Josef, Eder Reinhard
18.05.2013 UNI-ON Yspertal	1. Platz	Steinberger Manfred, Heiligenbrunner Alex, Miedler Josef, Reikersdorfer Adalbert
01.06.2013 Dürnhäusl Mixed	1. Platz	Steinberger Manfred, Eder Reinhard, Muttenthaler Hilde, Mayer Klaudia
21.06.2013 St. Oswald	3. Platz	Schmutz Herbert, Schauer Josef, Gassner Alois, Edelbauer Herbert



22.06.2013 Matzleinsdorf	2. Platz	Steinberger Manfred, Heiligenbrunner Alex, Miedler Josef, Eder Reinhard
23.06.2013 Kl. Pöchlarn Mixed	3. Platz	Steinberger Manfred, Schmutz Herbert, Mayer Klaudia, Muttenthaler Hilde
28.06.13 Bärnkopf	3. Platz	Steinberger Manfred, Eder Reinhard, Gassner Alois, Schmutz Herbert

Weiters wurde an zahlreichen Turnieren teilgenommen.

Lisa Heiligenbrunner



20 Jahre ASKÖ TC Hofamt Priel

Vorbereitungsspiel gegen Ybbs

Die Tennissaison begann mit einem Vorbereitungsspiel gegen unsere Tenniskollegen aus Ybbs. Sowohl die Damen, als auch die Herren versuchten ihr Bestes zu geben. Das Bemühen hat sich gelohnt und wir konnten ein Gesamtergebnis von 12:5 erspielen. Das Essen wurden dankenswerter Weise von Thomas Pöchlacher gesponsert und der TC Hofamt Priel stellte sich mit einem Fass Bier ein.

Erstes Vorbereitungsspiel der Kids U10 gegen Ybbs

Das Vorbereitungsspiel der U10 gegen Ybbs endete 0:3. Trotzdem machte es allen Spielern Spaß und die Matches waren wirklich toll anzusehen.

Die heurige Tennissaison steht ganz im Zeichen unseres 20jährigen Bestehens.

Dementsprechend wollen wir dieses Jubiläum auch feiern.

Ein intensives und arbeitsreiches Wochenende begann für viele Mitglieder am Freitag, den 17.05.2013 und endete am Montag, den 20.05.2013. Die erste der insgesamt drei geplanten Veranstaltungen - die Fête Blanche - die wir im Rahmen unserer 20- Jahr Feierlichkeiten geplant haben, wurde vom Kinder- und Jugendturnier, Doppelturnier und von 2 Meisterschaftsspielen begleitet.

Kinder- und Jugendturnier

Am Freitag, den 17. Mai 2013 matchten sich die Kinder und Jugendlichen auf dem Tennisplatz.

Sportlich merkte man, dass unsere Kids regelmäßig mit ausgebildeten Trainern arbeiten. Da alle Teilnehmer Ihr Bestes gaben und der gelben Filzkugel hinterherjagten, gab es für jede Spielerin und jeden Spieler eine Urkunde, einen Pokal und ein Frühstücksservice von der Firma XXXLutz.



Abschließend freuten sich alle auf erfrischende Getränke, Pizza und Eis, gesponsert von den Gemeinderäten der SPÖ Hofamt Priel.

Mixed – Doppel

Mit dem Mixed-Doppelturnier wurde die diesjährige Tennissaison in Hofamt Priel eröffnet. Folgende SpielerInnen erhielten verschiedenste Sachpreise, die von Gemeinderat Hannes Brandl jun. zur Verfügung gestellt wurden:



1. Platz: Renate Brandl und Richard Sifkovits
2. Platz: Lucia Gussner und Mario Brachinger
3. Platz: Ulli Gubitzer und Christian Eder



Doppeltturnier und Fête Blanche

Sport und Feiern passen eigentlich nicht zusammen. Beides in Maßen funktioniert jedoch ganz gut - wie man am Samstag, den 18. Mai gesehen hat. Viele Helfer machten es möglich, sowohl ein Turnier zu veranstalten, wie auch den Aufbau für die abendliche Fête Blanche durchzuführen.

Mottotreue Mitglieder und Gäste - gute Musik - gemütliches und stilvolles Ambiente - gutes Essen und Trinken - ein tolles Rahmenprogramm (Fotopräsentation und Feuerwerk) viele gesellige, kommunikative Leute - so gelingt ein 20-jähriges Vereinsfest.

Großer DANK gilt allen Mitgliedern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Im Rahmen dieser Veranstaltung besuchten die Sponsoren des Kinder- und Jugendtrainings die Tennisanlage und konnten sich von den Leistungen ihrer Schützlinge vor Ort überzeugen. Im Namen der Kinder und Jugendlichen bedankt sich der TC Hofamt Priel für die Unterstützung bei:

Bernhard Splechtna € 100,00 - Personal Trainings
Martin Brandstetter € 100,00 - Brandstetter GmbH & Co KG
Christian Kilnbeck € 100,00 - Z&K Möbelmontagen OG
Kerstin Pichler € 50,00 - Gemeinderätin
Hans Jörg Hinterleithner € 50,00 - Gasthof Hinterleithner



Aber wer feiern kann, muss auch Tennis spielen können.

Hier die Ergebnisse des Doppeltturniers:

Damen Gruppe A

1. Platz: Verena Bredlinger und Renate Brandl
2. Platz: Ilse Mülner und Petra Rafetseder
3. Platz: Ulli Gubitzer und Lisa Brandl
4. Platz: Kerstin Pichler und Karin Klammer

Damen Gruppe B

1. Platz: Mariane Zopf und Lucia Gussner
2. Platz: Eva Wiesinger und Romana Mai
3. Platz: Roswitha Eder und Sabine Tischberger
4. Platz: Claudia Klammer und Gerti Klammer

Herren

1. Platz: Johann Schweighofer und Peter Tischberger
2. Platz: Hans Ecker und Christian Eder
3. Platz: Martin Brandstetter und Peter Neulinger
4. Platz: Christian Wagner und Gerhard Öfferl



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich über Preise folgender Sponsoren freuen:

Rudolfs Sportshop, Manfred Richter, Blumen Korner, Firma Christl, Firma Geyrecker, Bipa, Heidis Blumen Stube, Trude Dorrer, Heilos, Sparkasse Persenbeug, Dorfcafe;

Damenmeisterschaft und U15 Meisterschaft

Müde vom Wochenende mussten unsere Damen und Jugendlichen am Montag, den 20. Mai 2013 die wetterbedingt verschobenen Spiele absolvieren.

Die Müdigkeit ließen sich die Damen aber so gar nicht anmerken und fegten die Mannschaft von St. Pantaleon mit 6:1 vom Platz und holten somit 3 wichtige Punkte zu Saisonbeginn.

Die U15 Spieler Richard Sifkovits, Simon Brandl und

Paul Splechtna verloren leider mit 2:1. Verdient hätten sie den Sieg nach der tollen Leistung allemal, denn technisch waren unsere Burschen eindeutig besser. Zum Schluss zählen aber nur die gewonnenen Games.

Alle Meisterschaftsergebnisse unserer Mannschaften:

U10

Blindenmarkt : Hofamt Priel 3:0
Leonhofen : Hofamt Priel 2:1

U15

Hofamt Priel : Gresten 1:2
Pöggstall : Hofamt Priel 3:0

Damen

Hofamt Priel : St.Pantaleon 6:1

Herren

Hofamt Priel : St.Peter 6:3

Alle anderen Spiele wurden auf Grund der Witterung verschoben und werden voraussichtlich im Juni bzw. Juli nachgeholt.

Vorschau

Vergleichsspiel gegen Gottsdorf am 20.07.2013
TC Heuriger mit 20 Jahr Feier am 10.08.2013
Vereinsmeisterschaften 15. bis 17.08.2013
Heurigenfahrt 20 Jahre Tennisverein für TC Mitglieder am 21.09.2013

Der TC Hofamt Priel wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer und würde sich über Ihren Besuch bei unseren zahlreichen Veranstaltungen sehr freuen.

Markus Bredlinger



www.hypnoe.at

WER STEHT HINTER IHNEN? UND IHREN ERFOLGREICHEN PROJEKTEN? HYPO NOE PUBLIC FINANCE.

Als Spezialist für Finanzierungen der öffentlichen Hand bietet die **HYPO NOE GRUPPE** maßgeschneiderte und individuelle Lösungen. Der ganzheitliche Ansatz für öffentliche Auftraggeber beginnt bei einer umfassenden Bedarfsanalyse mit kompetenter Beratung und reicht bis zur **professionellen Abwicklung inklusive zuverlässiger Projektrealisation**. Über effektive Finanzierungskonzepte aus einer Hand - für die öffentliche Hand - informiert Sie der Leiter Public Finance, Wolfgang Viehauser, unter +43(0)5 90 910-1551, wolfgang.viehauser@hypnoe.at

SEIT 125 JAHREN



**HYPO NOE
GRUPPE**

Die Bank an Ihrer Seite.



Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband
Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel



Ein Zeichen der Freundschaft

Persenbeug - Gottsdorf - Hofamt Priel
– Schwabsoien.

38 Jahre ist es her, dass der Kameradschaftsbund Persenbeug- Gottsdorf- Hofamt Priel eine Kameradschaft mit den Reservistenverein Schwabsoien aus Deutschland schloss.

Seit damals besuchen sich die Vereine alle zwei Jahre gegenseitig. In diesem Jahr waren die Schwabsoier wieder Gastgeber.

30 Kameraden und Kameradinnen fuhren mit einer besonderen Überraschung nach Schwabsoien.

Steinmetzmeister Toni Raffetseder hatte für die Schwabsoier einen rund 200 Kilogramm schweren Findling mit der Aufschrift „Herdebuch“ für ihr Vereinsheim gefertigt.

Die Freude über das Präsent war natürlich sehr groß und wurde dem entsprechend auch gedankt.

Josef Pichler



Österreichischer Kameradschaftsbund
Ortsverband Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
Hauptbezirk Melk - Landesverband Niederösterreich



Einladung zum Friedensfest

Am **Sonntag, den 4. August 2013** um **9.00 Uhr** feiert der Ortsverband seinen alljährlichen **Dankgottesdienst** beim Friedenskreuz "Am Reitern", Gemeinde Hofamt Priel, wozu wir auch alle MitbürgerInnen herzlich einladen.

Die Hl.Messe wird Herr Pfarrer Mag. Jan Skrzypek mit uns feiern.



*Für die musikalische Umrahmung sorgt die
Musikkapelle Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
welche auch zum Frähschoppen aufspielen wird.
Für das leibliche Wohl
wird bestens gesorgt.*

Gartenfest

beim Friedenskreuz, Am Reitern.
Am Samstag, den 3. August 2013, ab 19:30 Uhr

**Auf Ihren Besuch freut sich der
ÖKB Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel**



Gelebte Freundschaft: Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel - Schwabsoien

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr, 19. bis So, 21. Jul.		Sportfest Hofamt Priel	Sportanlage	USV Hofamt Priel
Sa, 20. Jul.		Vergleichskampf mit SV GMP	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
Sa, 03. Aug.	20:00 Uhr	Gartenfest	Friedenskreuz	ÖKB
So, 04. Aug.	09:00 Uhr	Friedensmesse	Friedenskreuz	ÖKB
Sa, 10. Aug.		Sparvereinausflug 2013		Sparverein Dorfplatz
Sa, 10. Aug.		TC Heuriger		TC Hofamt Priel
Do, 15. bis Sa, 17. Aug.		Vereinsmeisterschaften	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
Fr, 23. Aug.	14:00 Uhr	Ferienspiele	Sportplatz Viehtrift	Gemeinde Hofamt Priel
Sa, 31. Aug.	9:30- 12:00 Uhr	Kinderbasar	Gemeindezentrum	DOERN Hofamt Priel
So, 01. Sep.		Familienwandertag	Sportplatz Viehtrift	SPÖ Hofamt Priel
Sa, 07. Sep.	19:00 Uhr	Jahresfeier Dorfcave	Dorfcave	Dorfcave
Sa, 07. Sep.		Pfarrvisitation Gottsdorf	Pfarrkirche Gottsdorf	Pfarre Gottsdorf
So, 08. Sep.		Pfarrvisitation Persenbeug	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Sa, 14. Sep.		Nordic Walking Treff		USV Sektion Nordic Walking
Sa, 21. Sep.		Heurigenfahrt		TC Hofamt Priel
Sa, 21. bis So, 22. Sep.		FF Herbstfest	FF Haus Weins	FF Weins Yspersdorf
Sa, 28. Sep.	16:00 Uhr	Tanz in den Herbst	GH Nagl	GH Nagl
So, 29. Sep.		Nationalratswahlen		
Mi, 02. Okt.		Gesunde Gemeinde Vortrag	Gemeindezentrum	Gemeinde Hofamt Priel
So, 06. Okt.		Erntedankfeier Persenbeug	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug



d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten

fon +43 (7412) 522 40
 fax +43 (7412) 525 67
 mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
 a-3681 hofamt priel
 wob-dievermesser2@aon.at



Senken Sie Ihre Energiekosten.

Mit dem EVN HeizungsTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungsTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sanitätssprengel Ybbs an der Donau - Persenbeug
(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. * Feiertagsnachtdienst ab 20.00 Uhr in dringenden Fällen).

Juli 2013		
13., 14.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
20., 21.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
27., 28.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
August 2013		
03., 04.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
10., 11.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58 000
14., 15.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
17., 18.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661
24., 25.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
31.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
September 2013		
01.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425
07., 08.	Dr. Schmid Günther, Persenbeug	07412/52 661
14., 15.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58 000
21., 22.	Dr. Sieder Martina, Ybbs	07412/52 392
28., 29.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52 340
Oktober 2013		
05., 06.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52 425

Apothekendienstkalender

	Juli	Aug	Sept	Okt
Sa				
So			1	
Mo	1		2	
Di	2		3	1
Mi	3		4	2
Do	4	1	5	3
Fr	5	2	6	4
Sa	6	3	7	5
So	7	4	8	6
Mo	8	5	9	7
Di	9	6	10	8
Mi	10	7	11	9
Do	11	8	12	10
Fr	12	9	13	11
Sa	13	10	14	12
So	14	11	15	13
Mo	15	12	16	14
Di	16	13	17	15
Mi	17	14	18	16
Do	18	15	19	17
Fr	19	16	20	18
Sa	20	17	21	19
So	21	18	22	20
Mo	22	19	23	21
Di	23	20	24	22
Mi	24	21	25	23
Do	25	22	26	24
Fr	26	23	27	25
Sa	27	24	28	26
So	28	25	29	27
Mo	29	26	30	28
Di	30	27		29
Mi	31	28		30
Do		29		31
Fr		30		
Sa		31		

Apotheke Wieselburg 1	3250 Wieselburg Bahnhofstr. 11 Tel. 07416/52316
Meridian Apotheke Wieselburg 2	3250 Wieselburg Zur Autobahn 4 Tel. 07416/54562
Salvator Apotheke Pöchlarn	3380 Pöchlarn Regensburger Str. 17 Tel. 02757/2217
St. Franziskus Apotheke Blindenmarkt	3372 Blindenmarkt Hauptstr. 57 Tel. 07473/2325
Apotheke Zum heiligen Geist Ybbs	3370 Ybbs Bahnhofstr. 2 Tel. 07412/52411
Lindenapotheke Persenbeug	3680 Persenbeug Rathausplatz 5 Tel. 07412/59059

Der Dienstwechsel ist in fortlaufender Reihenfolge der Gruppen täglich um 08:00 Uhr, mit Ausnahme von Sonntag, sodass an den Wochenenden ein durchgehender Dienst von Samstag 08:00 bis Montag 08:00 erfolgt!

Infos im Internet:

www.apotheker.or.at

oder

Apotheken-Ruf 1455

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

Notdienst-Zahnärzte stehen den niederösterreichischen Patienten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Verfügung, alle Termine auf: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>.

Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
Juli 2013				
13., 14.	Dr. Becker Michael	Wiener Straße 6	3380 Pöchlarn	02757 3334-0
20., 21.	Dr. Koinegg Alexander	Marktgasse 30	3304 Sankt Georgen/Ybbsfelde	0660 20 10 201
27., 28.	Dr. Nimmrichter Ernst	Hauptstraße 8	3244 Ruprechtshofen	02756 2302
August 2013				
03., 04.	Dr. med. dent. Walcher Christian	NR. 19	3263 Randegg	07487 211 88
10., 11.	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 97270
15.	Dr. Kammerer Klaus Peter	Nibelungenstraße 6	3680 Persenbeug	07412 533 73
17., 18.	Dr. Hacker Christian	Augasse 21	3251 Purgstall	07489 2110
24., 25.	Dr. Höbarth-Haydn Michaela	Kellerstraße 15/3/2	3371 Neumarkt an der Ybbs	07412 58985
31.	Dr. Steininger Ingeborg	Kirchenplatz 2	3370 Ybbs an der Donau	07412 52222
September 2013				
01.	Dr. Steininger Ingeborg	Kirchenplatz 2	3370 Ybbs an der Donau	07412 52222
07., 08.	Dr. Lasselsberger-Seltenheim P.	Hauptstraße 4/12	3270 Scheibbs	07482 43373
14., 15.	DDr. Apich Sonja	Badstraße 14	3243 Sankt Leonhard am Forst	02756 2575
21., 22.	Nigl Franz	Hauptplatz 30	3300 Amstetten	07472 62900
28., 29.	Dr. Reinberg Meinrad Josef	Bahnhofstraße 4	3300 Amstetten	07472 61442
Oktober 2013				
05., 06.	Dr. Maunz Erich	Linzer Straße 25	3390 Melk	02752 54506

Gasthof Nagl

Franz NAGL KG
A-3681 Hofamt Priel, Knogl 7
Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz

Für Anfragen bezüglich Reservierungen stehen wir Ihnen unter 07412/52373 gerne zur Verfügung.

**Speisen
zum Mitnehmen**
Backendl €6,20



Tanz in den Herbst mit Only One

Reinhard Kugelgruber aus Hofamt Priel

Samstag, 28. September

Beginn 16 Uhr

Eintritt freiwillige Spende

SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART

EDER LEOPOLD Containerservice die artgerechte Entsorgung!

- ★ **ABBRUCH**
- ★ **TRANSPORTE**
- ★ **ERDARBEITEN**
- HOLZ - BAUSTOFFE**
- ÜBERSIEDLUNGEN**
- ENTRÜMPELUNG**
- ALTSTOFFHANDEL**
- GARTENGESTALTUNG**
- KRANARBEITEN**



Prielstraße 27
3681 Hofamt Priel
T 07412 / 52448
F 07412 / 52548
M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com